



Hohenhewenchor Adventszauber in der alten Kirche

Welschingen. Der Hohenhewenchor lädt am 8. Dezember um 16 Uhr zum Adventszauber mit kurzweiligem Konzertprogramm in die alte Kirche ein. Unterstützt wird der Chor dabei vom Schulchor Welschingen. Nach dem Konzert sind alle Besucher herzlich eingeladen, sich um Feuerschalen zu versammeln und bei Punsch und heißen Würstchen zu verweilen. Der Eintritt ist frei – der Chor freut über eine Spende.

Marktplatz

Kurze Sperrung

Engen. Am 6. Dezember kommt von 15 bis 17 Uhr der Nikolaus auf den Marktplatz. Ab 14:30 Uhr ist der Marktplatz deshalb für den Verkehr gesperrt.

»Alle Jahre wieder« spielte höchst passend das Ensemble der Stadtmusik zur Eröffnung des 29. Engener Weihnachtsmarktes, zu dem Klaus Leiber (Dritter von links, Sprecher AK Weihnachtsmarkt) alle Gäste von nah und fern herzlich willkommen hieß. Schirmherr Bürgermeister Frank Harsch dankte dem Touristik Verein, der Narrenzunft und den vielen anderen Helferinnen und Helfern für ihre enorme Tatkraft und die viele Arbeit, die sie - rein ehrenamtlich - investiert haben, um in Engen wieder die Gassen zum Leuchten zu bringen. Im kommenden Jahr werde es einige Umstrukturierungen geben und die Stadt werde sich »deutlich stärker als bisher« einbringen, »aber der Touristik Verein wird in jedem Fall weiter mit im Boot sein, davon können Sie ausgehen«, machte Harsch deutlich. »Es wird also, so Gott will, auch 2025 wieder einen Weihnachtsmarkt geben«, stellte der Bürgermeister in Aussicht, bevor er allen Besucherinnen und Besuchern eine besinnliche Zeit wünschte: »Schön, dass Sie so zahlreich da sind - jetzt fängt Weihnachten an: Genießen Sie es!« Ein Bilderbogen mit Eindrücken vom diesjährigen Weihnachtsmarkt findet sich auf den Seiten 10 und 11 in dieser Ausgabe. *Bild: Kraft*

Adventsfenster-Spaziergang

Besinnliche Adventszeit in Bittelbrunn

Bittelbrunn. In diesem Jahr lädt das Adventsfenstererteam Bittelbrunn bereits zum 6. Adventsfenster-Spaziergang ein. Die Besucherinnen und Besucher genießen einen besonderen Adventsweg, der durch die teilnehmenden Anwohner auch in diesem Jahr liebevoll und kreativ gestaltet und besonders weihnachtlich beleuchtet wird. Jeden Abend wird ein weiteres Fenster erleuchtet. Die Flyer mit dem Wegeplan für die täglich öffnenden Adventsfenster liegen in der Kirche bereit. Jedes

Fenster bringt Schritt für Schritt dem Weihnachtsfest näher. Am 14. Dezember lädt die Freiwillige Feuerwehr von Bittelbrunn ab 17 Uhr ans Feuerwehrhaus in der Peterfelsstraße ein, um bei Glühwein und Punsch einen geselligen Abend zu verbringen. Am 22. Dezember, dem 4. Advent, lädt das Organistorenteam der Adventskalenderfenster-Aktion ab 17 Uhr zu einem gemütlichen Umtrunk bei Glühwein und Punsch am Lagerfeuer im Ried ein.

Team Mittagstisch Anselmingen

Kaffee-Nachmittag

Anselmingen. Das Team des Mittagstisches lädt herzlich ein - diesmal zum Kaffee-Nachmittag: Morgen, Donnerstag, 5. Dezember, ab 14 Uhr. Serviert werden Kaffee, Tee, Kuchen und belegte Brötchen im Bürgerhaus Anselmingen. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 2779 bei Patricia Friemann. »Das Team freut sich wieder auf seine treuen BesucherInnen und gerne auch über neue Gesichter«, lassen die engagierten AnselmingerInnen wissen.

Übergrößen

und mehr...

ändern
gratis
sofort

HILDEBRAND
Moden

78576 Emmingen

Anrufen und Termin
vereinbaren.

+49 (0) 7465/2484

Damen-Gr. bis 64,
Herren-Gr. bis 86



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 12. Dezember, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
 2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Sondergebiet »**Boden- und Recyclingwaschanlage Kohler**« Engen-Anselingen
Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 BauGB
 3. Beschluss über die Unterhaltung der **Wanderwege** durch den Schwarzwaldverein
 4. Bericht über den Stand der Sanierung und Beschluss weiterer Maßnahmen im Zuge des **Projektes Hegaustadion** in Engen
 5. Bericht über den Baufortschritt und die Kostenentwicklung beim Bauvorhaben »**Kroneareal in Anselingen**«
 6. Änderung der Altstadtsatzung der Stadt Engen im Punkt **Energiegewinnungsanlagen**
Beschluss der öffentlichen Auslegung
 7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan »**Caravan-Stellplatz Bemo**« Engen-Neuhausen
Vorstellung der Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Beschluss der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
 8. **Bauanträge und Bauanfragen**
 - 8.1 Vorstellung und Zustimmung zur Planung während der Aufstellung des Bebauungsplans »Eduard-Ege-Straße« Bauvorhaben Zimmerholz St. Georgstraße 1 Flst Nr. 34
 - 8.2 Information über die Planung zum Umbau Gebäude »Bahnhofstraße 1 - Flst.Nr. 290« (Sparkasse) in Engen
 9. Dringende **Vergaben**
 10. **Mitteilungen** aus der Verwaltung
 11. **Anregungen** und Anfragen aus dem Gemeinderat
- Änderungen vorbehalten -
- Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Montag,	09.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	10.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	11.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	23.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	24.12.	Biomüll Engen
Freitag,	27.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	30.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Engen - Landkreis Konstanz

ONLINE-Wahl zum Jugendgemeinderat vom 20. bis 31. Januar 2025

1. Der Gemeinderat der Stadt Engen hat einen Jugendgemeinderat eingerichtet. Die gesetzlichen Grundlagen richten sich nach § 41 a Gemeindeordnung. Die ONLINE-Wahl zur 10. Periode dieses Gremiums findet vom 20.01.2025 bis 31.01.2025 statt.
2. **Wahlzeitraum:**
Von Montag, 20. Januar 2025, 8:00 Uhr bis Freitag, 31. Januar 2025, 14:00 Uhr per **ONLINE-Wahl**.
3. **Wahlberechtigung:**
Wahlberechtigt und wählbar sind alle Jugendlichen, die am Wahltag mindestens 3 Monate in Engen oder den Ortsteilen wohnhaft sind, das 14. aber noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet haben und die im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Wahlberechtigten erhalten bis spätestens 03. Januar 2025 eine Wahlbenachrichtigung. Mit dieser Wahlbenachrichtigung kann die/der Wahlberechtigte an der ONLINE-Wahl teilnehmen.
4. **Wahlmodus**
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder/jede Wähler*in kann mit den Zugangsdaten aus der Wahlbenachrichtigung an der ONLINE-Wahl teilnehmen.
Zu wählen sind 9 Mitglieder.
Es findet Mehrheitswahl statt. Hierbei kann jeder, auf dem Stimmzettel vermerkten Person nur eine Stimme vergeben werden. Insgesamt dürfen nicht mehr als 9 Stimmen auf dem gesamten Stimmzettel vergeben werden. Ansonsten ist der Stimmzettel ungültig.
5. **Wahlvorschläge**
Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahlen bis spätestens **Montag, 16. Dezember 2024**, bis 12:00 Uhr beim Vorsitzenden des Wahlausschusses - **Bürgermeisteramt Engen**, Hauptstraße 11, 78234 Engen schriftlich einzureichen.
Vordrucke für einen Wahlvorschlag sind im Internet unter www.engen.de, direkt beim Bürgerbüro, Marktplatz 4, bei den Schulsozialarbeiter*innen oder den Sekretariaten der Engener Schulen am Bildungszentrum erhältlich.

Engen, 29. November 2024

Frank Harsch
Bürgermeister

Der vorstehende Bekanntmachungstext wurde gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Engen vom 10.12.2019 durch Bereitstellung auf der städtischen Homepage www.engen.de im Internet am 29.11.2024 öffentlich bekannt gemacht. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgt lediglich ergänzend dazu.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd in Singen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse zum Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2025 (01.01.2025)

Öffentliche Bekanntmachung der Änderungssatzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Stadt Engen vom 26.11.2024

Sternstunden im Advent

Wunderbares Weihnachtskino - für Kinder ab sechs und ab acht Jahren

Engen. Am **Dienstag, 10. Dezember**, gibt es um **15.30 Uhr** für alle **Kinder ab sechs Jahren** einen Weihnachtsfilm in der Stadtbibliothek. Es gibt für jedes Kind eine kleine Naschtüte. Ein Getränk sollte mitgebracht werden. Anmeldung ab sofort in der Bibliothek. **Dauer bis circa 16.45 Uhr.** Infos unter www.stadtbibliothek-engen.de oder unter Tel. 07733/501839.

Zum Inhalt: Niemand liebt das Weihnachtsfest mehr als der Tischler Andersen. Verkleidet mit weißem Rauschebart und rotem Mantel, möchte er seine Familie an Heiligabend überraschen. Dabei rutscht der Tollpatsch auf dem Glatteis vor der Tür aus, fällt auf den mit Geschenken vollgepackten Schlitten und saust ungebremst den

Berg hinunter - geradewegs gegen einen Baum. Eine schöne Bescherung, denn alle Geschenke sind kaputt.

Zu seiner großen Überraschung trifft er dort auf den echten Weihnachtsmann, der Andersens Dilemma erkennt und ihm kurzerhand einen Tausch vorschlägt. Da seine Familie noch nie einen echten Tischler gesehen habe, bittet er ihn, seinen Kindern einen Besuch abzustatten. Im Gegenzug übernimmt er die Bescherung bei der Familie Andersen.

Weihnachtszauber für Kinder ab acht Jahren

Ein unvergesslicher Weihnachtsabend voller Wunder und Magie beginnt. Am **Diens-**

tag, 17. Dezember, gibt es um **15.30 Uhr** für alle Kinder ab acht Jahren wieder ein wunderbares Weihnachtskino in der Stadtbibliothek. Es gibt für jedes Kind eine kleine Naschtüte. Ein Getränk sollte mitgebracht werden. Anmeldung ab sofort in der Bibliothek. **Dauer bis circa 17 Uhr.** Infos unter www.stadtbibliothek-engen.de oder unter Tel. 07733/501839.

Zum Inhalt: Weihnachten beginnt mit einem Knall. Jedenfalls bei Familie Wagner, denn dort stürzt ein riesiges, plüschiges Etwas durch das Dach geradewegs ins Wohnzimmer: Es ist ein Elch, der sich mit charmanter Stimme als Mr. Moose vorstellt und behauptet, er habe bei einer Probefahrt die Kontrolle über den Weihnachts-

mann-Schlitten verloren. Bertil, der mit seiner Mutter und seiner Schwester auf dem Land lebt, ist davon jedenfalls begeistert - auch wenn er schon lange nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt. Endlich hat er einen Freund, mit dem er verrückte Sachen anstellen kann, der ihn beschützt - und vor allem: der ihn versteht. Wäre da nicht der schmierige Vermieter Pannecke, der seine große Chance wittert, endlich mal einen Elch zu jagen!

Zu allem Überflus steht auch noch der Weihnachtsmann vor der Tür und möchte Mr. Moose wieder zurückhaben. Schließlich ist bald Heilig Abend, und dieses Jahr soll der Elch den Schlitten ziehen! Was soll Bertil nur tun?

Veranstaltungen

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichten »Ein Märchen im Schnee«, ab drei Jahre, Mittwoch, 4. Dezember, 17 Uhr, Stadtbibliothek

Wochenmarkt, Donnerstag, 5. Dezember, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichten »Pauli - Der große Schnee«, ab vier Jahre, Donnerstag, 5. Dezember, 17 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Mit Zwei dabei - Lesung »Wenn sieben weihnachtliche Hasen fröhlich um die Tasse rasen«, Montag, 9. Dezember, 15 und 16 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Wunderbares Weihnachtskino, ab sechs Jahren, Dienstag, 10. Dezember, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen & Touristik Engen, Abendliche Führung mit Nachwächter und Bürgersfrau, Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr, Freilichtbühne

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichten »Luna und die allerbeste Schniefnasen-Weihnacht«, ab vier Jahren, Mittwoch, 11. Dezember, 17 Uhr, Stadtbibliothek

Stadtbibliothek

Weihnachtsferien: Öffnungszeiten

Engen. Die Stadtbibliothek macht von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Samstag, 4. Januar, Weihnachtsferien.

Ab Dienstag, 7. Januar, ist die Bibliothek wieder wie gewohnt geöffnet (10 bis 12 Uhr).

Die Stadtbibliothek bittet ihre Leserinnen und Leser, sich mit ausreichend Lesestoff einzudecken und ihre ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern. **Auch die Buchrückgabebox ist während der Schließzeit geschlossen.**

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Here in the real world« von Monika Michalko
Zu sehen bis 12. Januar 2025

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE


GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Wir handeln mit Geschmack

*Endlich
ist er da!*

Unser
Veranstaltungskalender
für 2025 ist online auf
unserer Homepage!

Auch nächstes Jahr
bieten wir Ihnen wieder
einzigartige Events.
Einfach QR-Code scannen
und anmelden.



UNSERE VERANSTALTUNGEN
immer aktuell!

Hervorragend als
Geschenkkategorie geeignet!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa.	08.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi.	14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebart.de

Neues Lesefutter und Schmöcker fürs Sofa

Stadtbibliothek hat sich mit neuen Medien eingedeckt

Engen. Jetzt sind die Tage schon wieder merklich kürzer und die Lesezeit an langen Winterabenden beginnt. Die Stadtbibliothek hat vorgesorgt und ihre **Regale mit neuen Medien für Kinder und Erwachsene gefüllt**. Der Förderverein stellte hierzu nach einem großartigen Ergebnis beim Bücherflohmarkt Ende Oktober eine großzügige Spende von 2.000 Euro für die Neuerscheinungen zur Verfügung.

Jetzt für die Feiertage mit Lesestoff eindecken

Auch **weihnachtliches Lesefutter** steht zur Ausleihe bereit. Es gibt die neuesten **Krimis und Thriller**, zum Beispiel »Ein Brief aus München« von Hakan Nesser, super geeignet für die kommenden Feiertage oder den neuesten Roman von Anja Jönuleit (»Sonnenwend«). Wer **historische Romane** wie zum Beispiel »Die Templer. Rose und Kreuz« von Daniel Wolf bevorzugt, wird ebenfalls fündig. Ebenfalls historische Romane sind der aktuelle Bestseller »Helden« von Frank Schätzing und sein Vorgängerband in der aktuellen Neuauflage unter dem Titel »Tod und Teufel«. Auch der emotionale, literarisch und sprachlich brillante Roman, von Paul Lynch (»Das Lied des Propheten«), der den Booker Preis 2023 erhielt, steht zur Ausleihe bereit. Im Bereich **Young Adult/Junge Erwachsene** gibt es einige Neuheiten zur Ausleihe.

Unser buntes Engen
Basteln am
Nikolaustag

Engen. Zu einer Nikolausaktion lädt »Unser buntes Engen« alle bastelfreudigen Kinder am Freitag, 6. Dezember, von 14:30 bis 17 Uhr in die »Engener Brücke« (gegenüber der Kirche) ein. Beim Gestalten von schöner weihnachtlicher Deko dürfen die Kinder auch auf eine Überraschung gespannt sein. Wer diese wohl bringen wird?

Oder man testet einmal das **Zeitschriftenangebot** mit Titeln wie »Psychologie heute«, das Elternmagazin »leben & erziehen«, »Bike«, »Der Spiegel«, »Landlust« und viele mehr.

Übrigens: Sollte der Wunschtitel gerade ausgeliehen sein, kann man ihn für nur einen Euro vorbestellen.

Auch für die **Kinder und Jugendlichen** gibt es viele neue Romane zu entdecken: Die lustigen, neuen Bände von Juma Kliebenstein über »Die schlimmste Klasse der Welt«, die »Mitternachtskatzen«, Band 4, und viele mehr sind frisch eingetroffen.

Für die **Teens** ist der letzte Band von Chris Bradfords beliebter »Samurai«-Reihe »Die Rückkehr des Kriegers« oder der historische Roman »Sohn des Meeres« von Davide Morosinotto vorhanden. Viele neue **Bilderbücher** warten auf kleine Entdecker.

Werden **eBooks oder digitale Hörbücher** bevorzugt, kann man auf über 19.000 Titel in der Onleihe Hegau-Bodensee zurückgreifen.

Für nur zehn Euro im Jahr steht den Kundinnen und Kunden ein großes Angebot an Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern sowie an eBooks aus der Onleihe zur Verfügung.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf viele kleine und große Leser. Öffnungszeiten sind Dienstag und Samstag von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch bis Freitag 15 bis 18 Uhr.

Mittwochstreff
Abschluss mit
kleiner Adventsfeier

Engen. Der Mittwochstreff kommt letztmalig in diesem Jahr am Donnerstag, 12. Dezember, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu einem Gespräch mit Sofie Fiebiger, Pfarrerin in Singen, zusammen. Thema an diesem Nachmittag ist »Unser Gottesbild«. Abschließend gibt es eine kleine Adventsfeier.



Verabschiedung von Helga Stich: Im Rahmen der diesjährigen Seniorennachmittage wurde Helga Stich von Seiten der Bereitschaftsleitung und des Vorstands des DRK-Ortsvereins Engen verabschiedet. Ihr jahrzehntelanges Engagement in diesem Bereich wurde mit einem Dankeschön bedacht und ihr langes, zuverlässiges und hilfreiches Wirken gewürdigt. Helga Stich hat über viele Jahre hinweg die unterschiedlichen Seniorennachmittage organisiert und der älteren Generation damit schöne Stunden gezaubert.

Bild: DRK Engen



Bronze, Silber, Gold - ausgezeichnet wurden beim Jahreskonzert der Stadtmusik: (vordere Reihe, von links) Rebecca Schultis, Johanna Mayer, Nele Hartmann, Matilda Schilling und Marius Mayer (Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze), mittlere Reihe, von links: Louis Braun, Adrian Kentischer, Saskia Stärk (Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber) und hinten, von links: die Vorsitzende der Stadtmusik, Susanne Post, mit den »Goldkindern« Annalena Groß, Julia Bohnenstengel und Lucy Brehm. »Wir sind stolz darauf, dass wieder drei Musiker aus unserer Bläuserschule diesen Schritt gewagt haben, sich der Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold an der Blasmusikakademie in Staufen zu stellen.« zollte Susanne Post den drei MusikerInnen Respekt.

Bild: Rauser

Der Nikolaus kommt

Touristik Engen lädt ein



Apfel, Nuss und Mandelkern: Leckereien verteilt der Touristik Verein Engen zu Nikolaus auf dem Marktplatz Bild: Archiv H. Kerle

Engen. Lustig, lustig, tralalalala bald ist Niklaus Abend da: Der »heilige Mann« und Knecht Ruprecht kommen wieder am Freitag, 6. Dezember, von 15 bis 17 Uhr auf den Marktplatz in Engen.

Der Touristikverein Engen lädt auch in diesem Jahr alle kleine Gäste herzlich auf den Marktplatz nach Engen ein. Dort bekommen sie Leckereien vom Nikolaus und einen köstlichen Kinderpunsch.

Für Eltern und weitere erwachsene Besucher gibt es Glühwein. Manfred Seidler sorgt mit seiner Drehorgel für vorweihnachtliche Stimmung.

Bitte beachten: Der Marktplatz ist von 14:30 bis 17 Uhr für den Verkehr gesperrt

Reden, Essen, Lachen

Internationales Frauencafé am 5. Dezember -
Bastelaktion: Tischlicht im Glas.

Engen. Das nächste interkulturelle Café für Frauen findet am Donnerstag, 5. Dezember ab 17.30 Uhr statt, wieder im neuen Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Engen, Hewenstraße (zwischen Lidl und Krankenhaus). Wer bei der Vorbereitung helfen möchte, kommt bitte schon um 17 Uhr. Das Team möchte auch diesmal zusammen kreativ sein und ein Glas zum stimmungsvollen Tischlicht umgestalten. Gerne kann man dafür ein großes, weites Glas mitbringen. Natürlich gibt es auch wieder das Überraschungsbüffet. Dafür bitte etwas mitbringen (süß oder herzhaft). Die Teilnahme

am Frauencafé ist kostenlos, aber der Verein »Unser buntes Engen« freut sich über eine kleine Spende. Auch kleine Kinder sind willkommen, müssen jedoch selbst beaufsichtigt werden. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen zu dieser Zeit für Begegnung und Kennenlernen.

Die Vorbereitungsgruppe hofft, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen gemeinsamen Abend in entspannter Atmosphäre haben. Rückfragen: Tel. 07733 / 360 30 92 oder in der Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstr. 1.

Reitverein Engen Weihnachtsreiten

Engen. Der Reitverein Engen veranstaltet am Sonntag, 8. Dezember, um 14 Uhr ein Weihnachtsreiten. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Ort: Reitstall Späth, In den Kohlwiesen 7, 78234 Engen. Die BesucherInnen erwartet ein kunterbuntes Programm der Reitvereinmitglieder. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

RVB Bittelbrunn Nikolausfeier

Bittelbrunn. Der Radfahrverein »Edelweiss« Bittelbrunn lädt Kinder und Erwachsene ein, gemeinsam Nikolaus zu feiern: Am Sonntag, 8. Dezember, wird ab 17 Uhr an der Petersfelshalle bei heißen Würsten, Kinderpunsch und Glühwein auf Nikolaus und Knecht Ruprecht gewartet. Zum Ausklang werden rund ums Feuer gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.



East meets West im Schützenurm Engen: Florian Schiertz, der Konstanzer Tablaspieler, ist seit langem ein gern gesehener Gast im Schützenurm in Engen. Normalerweise bringt er hochkarätige indische Musiker mit. Doch bei seinem **Konzert am Samstag, 7. Dezember**, tritt er mit dem Gitarristen und Komponisten Yogi Gross zusammen auf. Stilistisch bewegen sich die Stücke von Gross im weiten Feld zwischen Jazz und Rock, geprägt von Fusion-Elementen, bis hin zu dem »psychodelischen Rock« der 60er/70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Kritiker haben ihm mit John Scofield, John Abercrombie oder Mike Stern verglichen oder »schlicht« attestiert, das er zu den »Besten seiner Zunft in Europa« gehört. Florian Schiertz erlernte das Tablaspiel bei Meistern der klassischen indischen Musik. Seit Jahren tritt er mit Meistern der klassischen indischen Musik auf Tourneen in ganz Europa auf. In der indischen Fachpresse gilt er als einer der erfolgreichsten europäischen Tablaspieler. Wie sich diese West-Östliche Fusion anhört, sollte man sich nicht entgehen lassen. **Beginn: 20 Uhr im Schützenurm, hinter dem Rathaus. Eintritt frei.** Spenden für die Künstler willkommen. Bild: Rolf Brecht

Schwarzwaldverein »Fünf-Sinne- Wanderung«

Engen. Der Schwarzwaldverein veranstaltet am 2. Adventssonntag eine »Fünf-Sinne-Wanderung«: An fünf Erlebnisstationen entlang der rund neun Kilometer langen Strecke können die Teilnehmer ihre Sinne Schmecken, Hören, Fühlen, Riechen und Sehen einsetzen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Bahnhof in Engen. Von dort führt die Tour über die Gaugelmühle zur Kapuzinerkirche, zum Gesundheitsschuppen von Uli Jäck nach Neuhausen, weiter über den Längenriederhof von Familie Ellensohn und der gemeinsame Abschluss findet im Sudhaus in Engen statt. Organisation: Peter Kamenzin, Tel.: 07733/1718.

Katzenbach Hexen Hauptversammlung

Bargen. Am Sonntag, 8. Dezember, findet um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung der NZ Katzenbach Hexen Bargen im Bürgerhaus statt. Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

**Ein weihnachtlicher
Vorgeschmack**

Gerauchtes Schäufele
mager und saftig
100 g **1,49 €**

Filet im Blätterteig
vom Schweinefilet 100 g **1,95 €**

Kalbsragout
mit Champignons und Petersilie
... ein Rahmsößle gibt's zum
Ablöschen dazu 100 g **2,99 €**

Backschinkle
mild gesalzen & leicht angeraucht
100 g **0,99 €**

Gefülltes Hähnchenbrütle
mit Steinpilzen und Kräuter
100 g **1,99 €**

Burgunderbraten
ingelegt in Rotweimarade
100 g **1,98 €**

Weißer Bratwurst
(Kalbsbratwurst)
100 g **1,70 €**

Pastetenauflschnitt
gerne auch vakuumiert
100 g **1,95 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einer für alle - alle für einen

In Bittelbrunn probten drei Abteilungen der Feuerwehr gemeinsam für den Ernstfall

In einer Werkstatt ist ein Feuer ausgebrochen, Personen müssen aus dem verrauchten Raum gerettet und angrenzende Gebäude vor einem Übergreifen der Flammen geschützt werden. Mit dieser Übungsannahme absolvierte die Freiwillige Feuerwehr, Abt. Bittelbrunn ihre Hauptübung. Alarmiert wurden dazu - gemäß der Ausrückeordnung »Mitte« - auch die Engener Kernwehr und die Abteilung Anseltingen.

Bittelbrunn (cok/eb). In Bittelbrunn brennt es - doch die Abteilung Stadt hat einen Einsatz auf der Autobahn A81. Somit sind nur das LF16/12 und die Drehleiter für den Einsatz verfügbar - mit dieser erdachten zusätzlichen Herausforderung versehen, war das Übungsszenario gleich noch etwas kniffliger. Dennoch lief alles wie am Schnürchen: Um 16 Uhr erfolgte die digitale Alarmierung des Ausrückebereichs Mitte mit Stichwort B3 (Werkstatt mit verletzten Personen). Um 16:04 Uhr rückte das TSF-W aus und traf als erstes Löschfahrzeug mit 1/5 ein, weitere drei Kräfte (ST und Melder) folgten zu Fuß. Um 16:08 Uhr fuhren die Fahrzeuge LF16/12, DLK34, GW-L und MLF4/40 ab und kamen über die Petersfelsstraße zum Einsatzort - der Werkstatt von Alfons Bier. Während das TSF-W3/48 AtemschutzträgerInnen ausrüstete und die Wasserversorgung vom Oberflurhydrant Schließstelle baute auch die restliche Mannschaft die Wasserversorgung auf und richtete die Riegelstellung ein. Nach der Erkundung stand fest: Zwei Personen, die sich in der Werkstatt befanden, wurden vermisst. Rauch trat aus dem Eingangsbereich aus. Ein erster Angriffstrupp rüstete sich mit Pressluftatmern aus. Als der Angriffstrupp ausgerüstet war und ein C-Rohr mit Wasser für den Innenangriff bereit hatte, trafen die weiteren Einheiten von Engen und Anseltingen ein. Während der Angriffstrupp ins Gebäude ging, um mit der Personensuche zu beginnen, wurden die weiteren Einheiten ein-



Mit der Drehleiter rückte die Feuerwehr Engen zur Übung in Bittelbrunn an, der Gerätewagen Logistik (mittig) transportierte Material zum Bewältigen der Einsatzlage, die Abteilung Anseltingen war zudem mit ihrem mittleren Löschfahrzeug (MLF) vor Ort. *Bilder: Kraft*



Alles im Blick: Bei Hartmut Meier (Kommandant Abt. Bittelbrunn) liefen während der Übung die Fäden zusammen.

gewiesen. LF16 und MLF stellten für die Personensuche einen weiteren Trupp unter Atemschutz als Sicherheitstrupp. Die Drehleiter wurde aufgebaut, um mit einer Riegelstellung zu verhindern, dass das Feuer auf das Wohnhaus übergreife. Ebenfalls wurde durch eine Einheit eine Riegelstellung zum Schutz eines angrenzenden Schopfs errichtet, in dem Traktoren und Fahrzeuge untergestellt waren. Da genügend ATG-TrägerInnen verfügbar waren, konnte der Sicherheitstrupp zur Bergung der Personen mit ins Gebäude vorgehen. Nachdem die beiden vermissten Personen aus dem Gebäude gerettet und für die weitere Versorgung an den Rettungsdienst übergeben worden waren, konnte man sich auf die Brandbekämpfung konzentrieren. Der Angriffstrupp im Innenbereich wurde dabei von

der Drehleiterbesatzung und weiteren Löschtrupps von außen unterstützt. Nachdem »Feuer aus« gemeldet werden konnte, wurden die Innenräume mit dem Lüfter entraucht. Gleichzeitig wurde das Gebäude mit der Wärmebildkamera nach Glutnestern abgesucht, um zu vermeiden, dass sich das Feuer nochmals entfacht.

Nach circa 40 Minuten war die Übung erfolgreich beendet. Wäre das Feuer innerhalb der Zeit nicht unter Kontrolle gebracht worden, hätte mit dem Schlauchmaterial des ebenfalls angerückten GW-Logistik eine Wasserversorgung vom Bittelbrunner Wasserreservoir zur Einsatzstelle aufgebaut werden können. Damit stünde dann ausreichend Wasser zur Versorgung aller Einheiten für eine weitreichende Brandbekämpfung zur Verfügung. Mit den angerückten Löschfahrzeugen, der Wasserversorgung vom Oberflurhydrant und der schnellen und routinierten Umsetzung der Aufgaben konnte ein sicherer Innenangriff durchgeführt werden. Entsprechend gut fiel die Manöverbesprechung nach der Übung in der Restauration in Bittelbrunn aus: Es gab viel Lob - Kritik dagegen nur in Form kleiner Verbesserungsmöglichkeiten.

Wehren arbeiten hervorragend zusammen

Insgesamt zeigte das beherzte Vorgehen der Wehrmänner und -frauen: Die abteilungsüber-



Ihm entging nichts: Matthias Kraft, stellvertretender Kommandant Abt. Engen, beobachtete die Übung.



Hier saß jeder Handgriff: Das Wendrohr wird an der Drehleiter montiert. Der Feuerwehrmann im Korb trägt vorschriftsmäßig Atemschutz-Ausrüstung.



Einsatzbereite Reserve: Weil die Arbeit unter Atemschutz kräftezehrend ist, sind immer KollegInnen vor Ort, die bei Bedarf übernehmen können wie diese Kameradin aus Anseltingen.

greifende Zusammenarbeit in der Engener Feuerwehr klappt zuverlässig. Davon überzeugte sich auch BM Harsch, der die Übung zusammen mit Alfons Bier verfolgte.

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Einladung zum Christbaumfest: Am Samstag, 7. Dezember, findet von 9 Uhr bis 17 Uhr ein Christbaumfest auf dem Dielenhof in Engen statt. Im liebevoll dekorierten Innenhof findet ein großer Christbaummarkt mit einer riesigen Auswahl an Nordmantannen und Rotfichten in unterschiedlichen Formen und Größen statt. Auch der Hofladen ist den ganzen Tag über durchgehend geöffnet: »Im Hofladen bieten wir Ihnen eine Vielzahl an liebevoll verpackten Wurstpräsents und anderen Geschenkartikeln an. Aktuell haben wir wieder aus eigener Erzeugung und Herstellung unsere beliebten Röllschinken und Schäuferle frisch aus dem Tannenrauch. Rindfleisch vom Weiderind. Saftiger Schweinebraten, zarte Steak und Schnitzel, unsere Weihnachtswurst und vieles mehr. Dazu unser beliebter knackiger Freiland Feldsalat in der 500 g Aktionstüte«, lässt das Dielenhof-Team wissen. Für das leibliche Wohl ist am Christbaumfest bestens gesorgt mit Produkten vom Hof wie Glühmost, Punsch und Grillwürste. Für die Kinder gibt es wieder Stockbrot am Lagerfeuer. Mehr Infos unter www.dielenhof.de.

»Lebender Adventskalender«

Zimmerholz lädt zum Rundgang ein

Zimmerholz. Wie schon in den vergangenen Jahren wird es wieder einen »Lebenden Adventskalender« in Zimmerholz geben. Zum 3. Mal öffnen die teilnehmenden Familien vom 1. bis 24. Dezember, jeweils ab 18 Uhr für etwa 30 Minuten (oder auch länger) ein liebevoll gestaltetes, beleuchtetes Fenster und sorgen für ein stimmungsvolles und besinnliches Ambiente vor dem Haus. Beim »Spaziergang durch den Adventskalender« können sich die Besucher mit Zimmerholzer Bürgern treffen, neue Dorfbewohner kennenlernen, ins Gespräch kommen oder gemein-

sam singen. Vor dem Haus oder im Garten erwartet die Gäste das eine oder andere warme Getränk, Weihnachtsgebäck, ein kleiner Snack oder ein wärmendes Feuer. Bitte einen eigenen Becher mitbringen. Auch am 24. Dezember darf man sich auf ein Fenster freuen, allerdings bereits gegen 11 Uhr vormittags. Am Farrenstall und bei Familie Hintner, Gehrenstraße 12, befindet sich ein Aushang der teilnehmenden Familien. Es gibt noch freie Fenster. Bei Interesse bitte bei Familie Hintner, Telefonnummer 0152/52595859 oder 0173/7442219 melden.



S geht dagege: Wie jedes Jahr konnte die Narrenzunft Neuhausen wieder zahlreiche Mitglieder zur traditionellen Fastnachts-Eröffnung am 11.11. um 19.30 Uhr im Bürgerhaus begrüßen. Nach dem die Sitzung mit aktuellen Themen, wie der Verkündung des Narrenfahrplans für die Häse-Gruppe der Rebgeister und Bomsetzer, zur bevorstehenden Fasnet eröffnet wurde, konnten Jungnarren sowie Neumitglieder getauft werden. Im Anschluss wurde dann der Narrenfahrplan 2025 fürs Narrendorf ausgerufen und die Sitzung mit aktuellen Themen rund ums Vereinsleben abgeschlossen. Zum Ende hin fand sich dann der ein oder andere Narr in einer von der Narrenzunft erstellten Diashow wieder, welche sich aus Bildern und Videos der letzten Fasnet sowie dem vergangenen Vereinsjahr zusammensetzte. Dies zeigte wieder Mals wie toll die Fasnet im Dorf eigentlich ist. Doch besonders das Strahlen in so manchen Gesichtern ließ die Vorfreude auf das kommende Narrenjahr kaum noch verbergen. Für Speis und Trank hatte die Vorstandschaft bestens gesorgt und man konnte den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Im Bild: Die NZ Neuhausen heißt ihre neuen Hästräger recht herzlich willkommen. Von links: 2. Oberbomsetzer Dennis Fraider, 1. Vorstand Andreas Frank, Bomsetzer-Täufling Jürgen Ley, Rebgeister-Täufling Meike Ley, 1. Rebgeist Matthias Ley, Rebgeister-Täufling Sarah Ellensohn und 2. Vorstand Christof Nutz.

Bild: Narrenzunft

Weihnachtsmärkte

... des Fördervereins FFW Anselingen am 7. Dezember

Anselingen. Der Förderverein der Feuerwehr Anselingen veranstaltet am Samstag, 7. Dezember, vor dem Bürgerhaus in Anselingen, ihr drittes »Weihnachtsmärkte«. Ab 14 Uhr startet der Verkauf von den Christbäumen zu den Preisen vom letzten Jahr. Auf Wunsch werden die ausgesuchten Bäume, spätestens am nächsten Tag,

kostenlos von den Mitgliedern des Fördervereins in Anselingen nach Hause geliefert. Der Förderverein bietet den Gästen neben Raclette, Waffeln, Kinderpunsch, Wurst und Glühwein auch selbstangefertigte weihnachtliche Dekorationsartikel an. Der Förderverein freut sich über zahlreiche Besucher.

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.
Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filiale in Ihrer Nähe:
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 06.12.2024 - 12.12.2024

Honigschinken mild gesalzen	100 g nur 2,19 €
Fleischwurst im Ring deftig	100 g nur 1,39 €
Schinkenrotwurst herzhaft gewürzt	100 g nur 1,69 €
Rindertafelspitz von der Färse / Ochse	100 g nur 1,89 €
Kassler Hals über Buchenholz geraucht	100 g nur 1,29 €

Unser Samstagsknaller am 07.12.2024
WIENERLE - Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar.

Unser Mittwochsangebot am 11.12.2024
Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein 100 g nur 0,99 €

In unseren Filialen liegen die Weihnachtsbroschüren aus.
Bitte denken Sie daran rechtzeitig zu bestellen!

Anspruchsvolle Übung

Abteilungswehr aus Anselingen bewältigte ihre Jahreshauptprobe



Zu ihrer Jahreshauptprobe war die Feuerwehr Abteilung Anselingen zum Übungsobjekt in der Almenstraße geeilt...



... um dort unverzüglich den angenommenen Brand zu löschen...

In Anwesenheit zahlreicher großer und kleiner Zuschauer und unter den wachsamen Augen von Gesamtkommandant Markus Fischer vollzog die Feuerwehr aus Anselingen ihre Jahreshauptübung.

Anselingen. Das Übungsobjekt, in diesem Jahr, befand sich in der Almenstraße in einem Mehrfamilienhaus, wo angenommen wurde, dass im Keller ein Brand ausgebrochen war und der Rauch das Treppenhaus für die Hausbewohner unpassierbar gemacht hatte. Wie bei einem richtigen Einsatz wurde die Abteilungswehr über ihre

Funkmeldeempfänger von der Leitstelle alarmiert und das MLF aus Anselingen rückte zur Einsatzstelle aus. Am angenommenen Brandobjekt befanden sich bereits etliche Zuschauer, darunter auch eine Abordnung der Partnerfeuerwehr aus dem hessischen Ilbenstadt, die von Thomas Groß bereits über den heutigen Ablauf informiert wurden. Einsatzleiter Fabian Klöpfer erkundete bei seiner Ankunft erst einmal die Lage, bevor die Besatzung des eintreffenden Anselinger Fahrzeugs mit Gruppenführer Andreas Bogenschütz in ihre Aufgaben eingewiesen wurde. Als erstes stand die Menschenrettung unter Einsatz von Atemschutz im verrauchten Keller im Vordergrund, welche auch zügig vonstatten ging. In der Zwischenzeit traf, wie bei einem realen Einsatz, ein Fahrzeug aus Engen - hier das LF 16/12 - an der Einsatzstelle ein. Nur in diesem Fall war das Fahrzeug mit Wehrleuten aus Anselingen besetzt, Gruppenführer Detlef Bürklin nahm die Instruktionen vom Einsatzleiter entgegen und befahl seiner Mannschaft eine Wasserversorgung vom nächstgelegenen Unterflurhydrant aufzubauen, um das Anselinger Fahrzeug mit frischem Löschwasser zu versorgen. Im weiteren Ablauf der Übung machte sich eine Person am Balkon im 2. Stock des Gebäudes bemerkbar. Fabian Klöpfer ordnete unverzüglich die Rettung der Person über die Steckleiter an. Die Rettung

wurde von den Wehrleuten unter Beachtung aller Vorschriften zügig und schnell durchgeführt. Nachdem alle Personen aus dem Gebäude geborgen wurden und der fingierte Brand gelöscht war, brachten die Wehrleute einen Lüfter vor dem Objekt in Stellung, um den Rauch über ein zuvor geöffnetes Fenster, aus dem Gebäude zu bringen. Bei den anstehenden Aufräumarbeiten hatten die vielen kleinen Zuschauer sichtlich Spaß mit dem vielen Wasser, das die Straße herunterfloss.

Im Anschluss an die Übung fand die obligatorische Nachbesprechung im Bürgerhaus in Anselingen statt.

Gesamtkommandant Markus Fischer zeigte sich zufrieden mit dem Übungsablauf. Er gab nur den Tipp, beim Verlegen der Wasserschläuche auf eventuell nachrückende Fahrzeuge zu achten. Bürgermeister Frank Harsch, der aus terminlichen Gründen erst zur Nachbesprechung erschienen war, dankte den Wehrmännern ausdrücklich für ihren ehrenamtlichen Einsatz das ganze Jahr über.



..und Personen aus dem »brennenden« und verrauchten Haus zu bergen. *Bilder: FFW Anselingen*



Ehrensache: Um ihrem Oberleutnant und Ehrenwaffenmeister Martin Wenger zum 90. Geburtstag zu gratulieren, trat am 24. November die Bürgerwehr Engen fast vollständig und in voller Montur an. Mit drei Schuss Salut - »auf die Gesundheit, auf deine Gäste und dass du uns noch lange erhalten bleibst« - wurden gute Wünsche lautstark bekräftigt. Danach schritt Martin Wenger zusammen mit dem Kommandant der Engener Bürgerwehr, Hauptmann Bernd Binder, die angetretene Ehrenfront der Bürgerwehr Engen ab. Auch Bürgermeister Frank Harsch ließ es sich nicht nehmen, bei der Zeremonie anwesend zu sein. Martin Wenger ist seit der Gründung der Bürgerwehr 1986 aktiv dabei. Im Jahr 2001 wurde er zum Oberleutnant, 2018 zum Ehrenwaffenmeister befördert. Nun ist er in der Altersabteilung der Bürgerwehr. Das Bild zeigt: (von links) Bürgermeister Frank Harsch, den Jubilar Martin Wenger, Hauptmann Bernd Binder und Ehrenhauptmann Norbert Launer. *Bild: Bürgerwehr Engen*

Herzenswärme in kleinen Päckchen

Grundschule Engen hilft Kindern in Osteuropa



Konrektorin Meike Dietrich (links) und Rektor Holger Laufer (rechts) freuen sich über den Spendensegen: Die Grundschule Engen sammelte über 170 Päckchen für Kinder in Not. *Bild: GS Engen*

Engen. Die Grundschule Engen hat erfolgreich an der Aktion »Kinder helfen Kindern« teilgenommen und bis zum 18. November über 170 Pakete im Foyer der Schule gesammelt. Diese großartige Initiative wurde maßgeblich von der Lehrerin Daniela Baumgärtner und Olja Held, der Mutter eines Schülers, organisiert und koordiniert.

Die Aktion »Kinder helfen Kindern« wird jedes Jahr von ADRA, einer weltweit tätigen Hilfsorganisation, durchgeführt und ermöglicht es Kindern in Deutschland, gemeinsam mit ihren Eltern Pakete zu packen, um Kindern in Osteuropa eine Freude zu bereiten. Diese Pakete sollen eine Botschaft der Hoffnung und des Mitgefühls vermitteln. Es ist eine wunderbare Gelegenheit für die Kinder, die Freude am Schenken zu erleben, zu teilen und Verantwortung zu übernehmen. Jedes Paket enthält nützliche Dinge und schöne Geschenke sowie die Botschaft: »Wir denken an euch und möchten euch eine Freude bereiten.«

Die Grundschule Engen ist stolz auf die rege Beteiligung und das Engagement ihrer SchülerInnen, Eltern und Lehrer bei die-

ser Aktion. Gemeinsam haben sie gezeigt, wie viel Freude das Teilen bereiten kann und wie wichtig es ist, sich für andere einzusetzen. »Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, und freuen uns auf weitere Aktionen in der Zukunft« sagte Rektor Holger Laufer.



Fest des Namenspatrons: Am 11.11. feierten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens St. Martin gemeinsam das Martinsfest. Um 17 Uhr trafen sich alle im Garten der Einrichtung. Viel Freude bereitete allen das Spiel zur Legende des heiligen Martins, das darauf aufmerksam machte, wie wichtig es ist, auf seine Mitmenschen zu achten und sich gegenseitig zu helfen. Danach zogen alle gemeinsam traditionell mit den bunten Laternen durch den Stadtgarten. Zum Abschluss am Martinsfeuer kamen viele Eltern ins Gespräch und ließen den Abend bei Punsch, Martinsgänsen und Wienerle ausklingen. *Bild: KiGa St. Martin*

Information zur Jahresendabrechnung der Stadtwerke Engen

STADTWERKE
ENGEN

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir möchten Sie darüber informieren, dass in diesem Jahr keine Ableser mehr zu Ihnen nach Hause kommen, um die Zählerstände zur Erstellung der Jahresendabrechnung abzulesen.

Stattdessen erhalten Sie in der Kalenderwoche 51 eine Ablesekarte von einem **externen** Dienstleister, welche Sie bitte selbstständig ausfüllen und bis spätestens 07.01.2025 direkt an den Dienstleister (**nicht** an die Stadtwerke Engen) zurücksenden.

Karten, beziehungsweise Zählerstände, welche nach diesem Datum eingehen, können **nicht** mehr berücksichtigt werden!

Nähere Informationen erhalten Sie auf den Ablesekarten oder direkt bei uns.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!
Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Stadtwerke Engen Team

Beispiel einer korrekt ausgefüllten Karte

123456789156		Eintragungsbeispiel	
1234 00002222	Engen	Zählernummer	Zählerstand
Strom	124477666	0 2 1 4 5 0	2
Strom	2214621	8 3 2 8 8 5	
Wasser	01523475	0 4 0 6 5	
Gas	40050884	0 2 1 4 5	
Abgabetermin: bis 31.12.2025		37 72 2 0 99	
01234 / 567898		xxx keine Unterschrift erforderlich xxx	
beispiel@mustermann.de			

Bitte Ihre Werte auf der Vorderseite eintragen!

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand

Deutsche Post
ANTWORT

Servicecenter
Jahresablesung
66084 Saarbrücken

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Impressionen vom Weihnachtsmarkt

Lichterglanz und Leckereien

Kaum gingen die Lämpchen an, füllten sich die Gassen

Engen (cok). Viele Gäste aus Engen und der Umgebung stimmten sich am vergangenen Wochenende mit einem Bummel über den Markt auf die Adventszeit ein. Ging es nach der offiziellen Eröffnung um 11 Uhr am Samstag zunächst noch beschaulich zu, machte der Markt ab dem späteren Nachmittag seinem Ruf als BesucherInnen-Magnet alle Ehre - stellenweise ging es nur noch im Gänsemarsch voran. Bei kaltem, aber trockenem Wetter ließen sich Groß und Klein Glühwein, Punsch oder Trendgetränke wie »Hot Aperol« und viele heiße Gaumenfreuden von klassisch (Wurst, Dünnele, Schupfnudeln) bis innovativ (indische Hühnersuppe, Gemüse Couscous mit veganem Weihnachtsdressing) schmecken. An den Ständen wurden Mistelzweige und Tannenkränze, Schmuck, Warmes aus Wolle, Schönes aus Holz, Leder oder Glas und allerhand Dekoratives gekauft. »Im Pilotensitz« bei der 29. Ausgabe des Engener Weihnachtsmarktes saßen laut Klaus Leiber, Sprecher des AK Weihnachtsmarkt, der Touristik Verein Engen - hier namentlich Monika Heizler und Rolf Broszio - sowie die Stadtverwaltung. Aufs Herzlichste dankte Leiber den auch vielen Co-Piloten, darunter die »Rotjacken« des AK Weihnachtsmarkt, die Narrenzunft (traditionell verantwortlich für Deko und Beleuchtung), Bauhof-Leiter Fabian Klöpfer und seinem Team, den vielen »unsichtbaren« gute Geistern und den Menschen, die für Sicherheit sorgten: Die Freiwillige Feuerwehr Engen mit ihren Abteilungen sowie das DRK.



Seit vielen Jahren zieht es kleine und große SammlerInnen an den Stand der Glasbläserei, wo es immer neue filigrane Figürchen zu entdecken gibt.



Brav gewesen?: Das wollte der Nikolaus (Katrin Speck) von den Kindern wissen. Auch Knecht Ruprecht (Lena Speck) war mit von der Partie - beide sind vom MV Zimmerholz.



»Ganz gehillt« ließ es sich in der gesamten Altstadt genießen - wer die Zeit fand, schon vor 17 Uhr durch die Gassen zu schlendern, umging die langen Schlangen, die sich abends vor den Ständen mit Speis und Trank bildeten.



Zufrieden mit dem Besuch waren viele Händler einer nicht-repräsentativen Umfrage zufolge: »Wenn noch etwas Bewegungsfreiheit herrscht, kommen die Leute auch eher an den Stand und schauen sich alles in Ruhe an«, war von den Befragten zu hören.



Ein Stern, der den Namen Touristik Engen trägt: Stimmungsvoll hatte der Verein seinen Stand beleuchtet, an dem die Gäste Getränke und Informationen serviert bekamen. Bilder: cok/rau

Stimmungsvoll bei Tag und am Abend



Klangvolle Gemeinschaft: Beim Sing-along von »Munay-Ki« versammelten sich BesucherInnen des Alternativen Weihnachtsmarktes im Alten Stadtgarten ums Feuer. Munay heißt »Herz« oder »Liebe«, Ki steht für »Lebensenergie«.



»Holz ist einfach ein wunderbares Material« freute sich diese Besucherin über ihren Fund an einem der vielen Stände, die handwerklich hochwertige Holzarbeiten anbieten - viele der Aussteller sind dem Engener Weihnachtsmarkt seit langen Jahren treu.



Lauschiges Eckchen: Die schön beleuchteten Buden und die dezente Musik wurden von vielen BesucherInnen gelobt.



Oh Tannenbaum: Das Prachtexemplar vor dem Rathaus leuchtet die gesamte Weihnachtszeit über und wird jedes Jahr von den »Swimmys« geschmückt - die Freizeitgruppe für Menschen mit Behinderung hatte heuer ein besonders glückliches Händchen bei der Dekoration.



Krippenfiguren - der Klassiker auf jedem Weihnachtsmarkt.



Stammgast in Engen ist jedes Jahr TV-Jurist Ingo Lenßen.



Auf dem Marienplatz herrschte reger Besuch - hier gingen auch viele Familien entlang, denn sie wussten: Im Wehrgang wartet die große Krippe. In diesem Jahr standen dort schöne Figuren, aber keine echten Schäfchen und Esel - den Tieren wurde ihre Ruhe gegönnt. Insgesamt konnten sich die Besucherinnen und Besucher an rund 80 Ständen in der Altstadt und an etwa 15 Ständen im Alten Stadtgarten mit Getränken, Kulinarischem und Geschenkideen auf Weihnachten einstimmen.



Lustige Foto-Aktion: Freiwillig »an den Pranger stellen« konnte man sich bei »Nachtwächter Friedrich« (Sascha Golitschek). Daran hatten viele kleine und große Menschen ihren Spaß. *Bilder: Kraft/Rausser*

»Mit brennender Geduld«

Lesekreis Engen widmet sich Klassiker von Antonio Skármeta,

Engen. Anlässlich des Todes von Antonio Skármeta, im Oktober diesen Jahres, wird der Lesekreis am kommenden Donnerstag über einen der »Kultromane« der frühen 80er Jahre diskutieren. »Mit brennender Geduld« ist einer der großen südamerikanischen Romane des 20. Jahrhunderts und eine Hommage an Pablo Neruda und die Poesie. Zweimal wurde der Roman verfilmt. Buch und Film erzählen davon, wie der weltberühmte und von staatlichen

Zensoren bedrängte Dichter Pablo Neruda einem arglosen Postboten die Kunst des Gedichteschreibens beibringt und so das Herz eines geliebten Mädchens erobern hilft. Wie dieser Roman »gealtert« ist und ob er die TeilnehmerInnen des Lesekreises erreicht hat, wird sich am 5. Dezember, um 20 Uhr im Schützenurm Engen weisen. Neue TeilnehmerInnen sind jederzeit willkommen. Nähere Auskunft unter: manfred@mueller-harter.de

»Weihnachten im Dorf«

In Zimmerholz wird es stimmungsvoll

Zimmerholz. Am 7. Dezember um 14. Uhr beginnt rund um den Farrenstall »Weihnachten im Dorf« mit Lagerfeuer und Glühweinduft. Es gibt ein zünftiges Fleischkäsvesper, Waffeln, Stockbrot und natürlich Punsch. Im Farrenstall wird Kreatives von Stephanie Loh aus Uttenhofen angeboten. Der Bastelkreis mit allerhand Selbstgemachten stellt viele schöne Dinge aus. Die Kohler Familie vom Bleichehof wird mit einer Vielzahl an Schnäpsen vor Ort sein. Es gibt auch wieder die beliebte Tombola - der Erlös geht dieses

Jahr an das Hegau Jugendwerk in Gailingen.

Der Kirchenchor präsentiert Weihnachtslieder aus anderen Ländern, unterlegt mit Texten und allerlei Interessantem. Um 18 Uhr kommt der Nikolaus mit Knecht Ruprecht zu den Kindern. Die Zirkusgruppe Casanietto zeigt zum Abschluss eine Lichtershow und bringt den Abend zum leuchten.

»Dieses Event wird von allen Vereinen und zahlreichen Helfern ermöglicht. Wir freuen uns auf alle Gäste aus nah und fern!«, sagt Andrea Buser vom Orga-Team.

Vorweihnachtliche Stimmung in Neuhausen

Singspiel, gemeinsame Lieder und leckeres Essen

Neuhausen. Der Gemischte Chor Neuhausen lädt zum traditionellen »Weihnachten im Dorf« am Samstag, 14. Dezember, ab 15 Uhr in das Bürgerhaus Neuhausen ein. Kaffee und Kuchen, Plätzchen sowie heiße Wienerle und Schupfnudeln stehen dieses Jahr auf der Speisekarte. Dazu passt Kinderpunsch und Glühwein perfekt. »Gemeinsam wollen wir einen besinnlichen 3. Advent feiern«, freut sich das Orga-Team auf ein paar schöne Stunden. Um etwa 16.30 Uhr führt der Kinderchor Neuhausen, unter der Leitung von Conny Heggemann, das

Weihnachtsspiel »Der Mann mit Bart und Bischofsstab« von Lorenz Maierhofer auf. Um 16 Uhr und nach dem Singspiel wird die weihnachtliche Stimmung durch das Vorspiel der Schüler von Conny's Notenbude mit Weihnachtsliedern vertieft. Der Chor »Chormäleon« eröffnet »Weihnachten im Dorf« bereits um 15.30 Uhr und rundet zum Abschluss den Nachmittag mit einem offenen Singen ab, bei dem alle herzlich eingeladen sind, mitzusingen. Der Kinderchor und der Chor »Chormäleon« freuen sich über viele Besucher.



Forschen, Experimentieren, Staunen - das können die Kinder aus dem Kindergarten St. Wolfgang an der neuen Entdecker- und Experimentierstation. Finanziert wurde diese tolle Anschaffung durch eine Zuwendung der Dr. Karin Schädler Stiftung über 3.000 Euro. Diese Station bietet den Kindern die Gelegenheit, naturwissenschaftliche Konzepte spielerisch zu erkunden. Mit dem umfangreichen Zubehör wie Lupen, Messbecher, Waagen, Pipetten und Reagenzgläser wird das kreative Experimentieren und das kritische Denken gefördert. Im nächsten Frühjahr soll die Station im Garten einen Platz finden und bis dahin wird sie im Kreativraum schon eifrig genutzt. Das Team und die Kinder aus dem Kindergarten freuten sich sehr über die neue Spielstation. Sagten herzlich Danke.

Bild: Kiga St. Wolfgang



Stimmungsvolles Konzert: Der Stadtchor Engen mit seinem Ensemble »Die Philianer« und dem Kinderchor veranstaltet am 3. Adventssonntag, 15. Dezember, in der Dorfkirche in Büsingen einen weihnachtlichen Nachmittag. Den ersten Teil gestalten der Stadtchor, die Philianer und Solisten in einem musikalischen und festlichen Programm mit Sängern aus dem ganzen Hegau. Den zweiten Teil gestaltet der Kinderchor mit Kindern aus Engen, Gailingen und Rielasingen. Bei einem neuen und sehr ansprechenden Singspiel zur Weihnachtszeit sind alle BesucherInnen zum gemeinsamen Singen eingeladen. Die Zuhörenden können an diesem 3. Adventssonntag die vorweihnachtliche Zeit in einem schönen und festlichen Ambiente gemeinsam mit dem Stadtchor und seinen Abteilungen genießen. Zu diesem besonderen und abwechslungsreichen Konzert ist die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen. Gesamtleitung: Ulrike Brachat, MD. Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr. Es gibt eine Bewirtung mit der freundlichen Bitte, Tassen, Teller und Besteck selbst mitzubringen. Der Eintritt frei, eine Spende zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit wäre angemessen.

Bild: Jochen Schulz

Kirchenkonzert

... in Büslingen am dritten Advent

Hegau. Der Musikverein »Harmonie« Büslingen lädt am dritten Adventssonntag, 15. Dezember, um 18 Uhr zum Kirchenkonzert in die St. Martins Kirche Büslingen ein. Der Musikverein »Harmonie«, der

Männergesangverein »Liederkrantz«, der Instrumentalverein »Klingende Heimat« Büslingen-Wiechs und die Kirchenchöre St. Martin und St. Wendelin freuen sich über viele BesucherInnen.



Zu Besuch im Stuttgarter Landtag: Am 27. November hatten 108 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums Engen die Gelegenheit, den Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart gemeinsam mit ihren Lehrkräften zu besuchen. Zu Beginn des Tages stand die Besichtigung des Plenarsaals auf dem Programm, dem zentralen Ort der politischen Entscheidungen im Land. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, die Atmosphäre hautnah zu erleben und erfuhren interessante Details über die Abläufe des Landtags. Ein besonderes Highlight war die Simulation der Wahl des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg. Dabei konnten die Jugendlichen in die Rolle der Abgeordneten schlüpfen, selbst abstimmen und so den demokratischen Prozess aktiv nachvollziehen. Zum Abschluss des Besuchs fand eine Fragerunde mit der Landtagsabgeordneten Saskia Frank von den Grünen statt, die ihr Büro in Singen hat. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und mehr über die Arbeit einer Politikerin sowie aktuelle Themen in der Landespolitik zu erfahren. Ein gelungener Ausflug, der den Jugendlichen die politische Arbeit in Baden-Württemberg näherbrachte.

Bild: Gymnasium Engen

VdK Oberer Hegau Weihnachtsfeier

Engen. Der VdK Ortsverband lädt herzlich zur jährlichen Weihnachts- und Jubilarfeier in das Hotel Engener Höhe (78234 Engen, Richtung Bittelbrunn, zweite links ab) ein. Am Samstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr wird ein buntes Programm dargeboten, auch der Nikolaus hat wie jedes Jahr sein Kommen angekündigt. Die Vorstandschaft würden sich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder an der Veranstaltung teilnehmen würde. Auch Gäste sind willkommen. Auskunft erteilen Manfred Flegler, Tel. 07733-1048 oder Artur Maier, Tel. 07736-357

Modellbahnfreunde Basteltreff

Mühlhausen. Der nächste Basteltreff findet statt am Freitag 6. Dezember, ab 18 Uhr im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen-Ehingen. Interessierte Gäste mit Fragen zur Modelleisenbahn sind immer gerne gesehen.

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Tipps für Weihnachtsgeschenke

Im Bürgerbüro erhältlich:

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 08.00–18.00 Uhr,
Di., Fr. 08.00–12.00 Uhr

– Sterntaler

Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden. Auch eine Sonderprägung des **Sterntalers „Moneglia“** 10 Euro.

– Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen

können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden.

Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer:

Die Teilnahme an einer öffentlichen

- Stadtführung kostet 8 Euro pro Person
- Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest u. Krieg, dem Sterben zum Trotz“ kostet 14 Euro pro Person
- Erlebnisführung „Die Grenzgängerin“ kostet 14 Euro pro Person
- Erlebnisführung „Fromme Frauen oder falsche Nonnen“ kostet 14 Euro pro Person
- Erlebnisführung „Nachtwächterführung mit Bürgersfrau“ kostet 14 Euro pro Person

– Souvenirs

Von Engener Tassen und Trinkflaschen über Pins, die Engener Filztasche, Kühlschrankschrankmagnete, Holzanhänger mit der Engener Altstadtsilhouette bis hin zu Postkarten und Stadtgeschichte-Bücher.

– Bücher „Stadtgeschichte“

Band I	18,90 Euro	★
Band II	22,90 Euro	★
Band III	23,50 Euro	★
Alle 3 Bände zusammen:	34,90 Euro	

– Buch „Engen hat was“ 16,50 Euro

– Einen Film über das im Oktober 2018 aufgeführte Theaterprojekt „**Engen und seine Herren**“ ist als **DVD** erhältlich. Die DVD hat eine Spieldauer von 90 Minuten zuzüglich Bonusmaterial und kostet 12 Euro.

Im Städtischen Museum Engen + Galerie erhältlich:

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 14.00–17.00 Uhr,
Sa. + So. 11.00–18.00 Uhr

– Buch „Die letzten Kriegstage in der Stadt Engen im April 1945“ 18,50 Euro

Im Museumsshop sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. **Buchstützen „Engener Pärle aus Edelstahl vom Künstler Dieter Groß**. Diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Lithographien, kleine Skulpturen, Scherenschnitte, Kunstkataloge und vieles mehr werden zum Kauf angeboten.

Im Dialog mit der Verwaltung

Einwohnerversammlung in Zimmerholz stieß auf großes Interesse



Im voll besetzten Farrenstall informierte Bürgermeister Frank Harsch über die Aktivitäten der Stadt Engen und nahm Anregungen aus Zimmerholz mit.
Bild: Rauser

Bürgernähe will die Verwaltung der Stadt Engen zeigen und sich ein Bild von der Stimmung in den Ortsteilen machen. So kamen Bürgermeister Frank Harsch, Hauptamtsleiter Jochen Hock und Stadtbaumeister Matthias Distler in der vergangenen Woche in den Farrenstall nach Zimmerholz, um mit den EinwohnerInnen ins Gespräch zu kommen und Projekte vorzustellen, die in den letzten Jahren angegangen wurden

Zimmerholz (rau). Aus allen Nähten platzte der Dorftreff fast, so groß war das Interesse der ZimmerholzerInnen. Auch GemeinderätInnen aller Fraktionen waren vertreten. »Wir wollen Sie heute über die Stadtentwicklung informieren«, leitete **Bürgermeister Frank Harsch** den Abend ein. Dabei würden auch Investitionen in ganz Engen vorgestellt, die aber auch die Zimmerholzer betreffen wie etwa Kindergärten, Schulen und Sport. Dass etwa der **Anne-Frank-Schulverbund** umgebaut werden müsse, sei eigentlich ein Luxusproblem, denn man habe »Gott sei dank viele Kinder in Engen«, betonte der BM. »Da wir nicht wissen, wie viele Kinder in fünf Jahren die jeweiligen Schulformen besuchen, müssen wir so erweitern, dass wir flexibel bleiben«, machte er deutlich. Laut **Stadtbaumeister Matthias Distler** ist die größte Herausforderung der Umbau im laufenden Betrieb.

Insgesamt wird mit Kosten von 4,3 Millionen Euro gerechnet, bei 200.000 Euro geschätzten Fördermitteln. Zeitraum: März 2025 bis April 2026. »Das wird eine Mammutaufgabe«, so Distler.

Bereits fast fertig ist das **Wohnbauprojekt Kroneareal**, »Die Flüchtlinge sind da, die Anschlussunterbringung muss gewährleistet werden als Stadt, ob wir wollen oder nicht«, machte BM Harsch klar. Mit Blick auf eine spätere weitere Nutzung als vergünstigter Wohnraum habe man hochwertig und nachhaltig gebaut. Die Baukosten: 4,8 Millionen Euro (Förderung: 1 Million Euro).

Der **Anbau des Kiga Glockenzels** soll im Frühjahr 2026 fertig sein und Platz für zwei Gruppen bieten. Kosten: 1,72 Millionen Euro, Fördermittel rund 200.000 Euro.

Auch am **Hegau Stadion** ist man bereits aktiv. Gerechnet wird mit der Fertigstellung Mitte 2025. Zusammen mit dem Kleinspielfeld wird die Sanierung über 2,1 Millionen Euro kosten.

Das »**Jahrhundertprojekt Sanierung Bahnhofsareal** (siehe HegauKurier vom 27. November) wurde ebenfalls umrissen und ein Blick auf die **Haushaltszahlen** wurde von BM Harsch auch gewährt: 2024 wurden Investive Maßnahmen in Höhe von 4,8 Millionen Euro getätigt, 2025 sollen es 5,6 Millionen Euro werden, mit »Fragezeichen« so Harsch, denn: »Die

Zeiten werden härter«, prognostizierte der Bürgermeister.

Zu den **Maßnahmen, die in Zimmerholz selbst stattgefunden hatten**, gehören etwa der **Hochwasserschutz**. »Wir haben hier fast 600.000 Euro investiert«, so Harsch. Hochwasserschutz sei an zwei Bereichen in Zimmerholz vorgenommen worden, erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler. Beim Ortseingang Richtung Stetten wurde die Mulde vertieft, um zu verhindern, dass das Wasser über die Straße laufe. Der zweite Bereich sei der Brückenbereich im Ortskern gewesen, wo die Rohre zu eng waren. Der Förderbetrag von - laut mündlicher Zusage 160.000 Euro - sei noch nicht eingegangen und deckele bei Weitem nicht die Kosten: »Hier war das Problem, dass das Brückenbauwerk bauliche Mängel aufwies, Altbauwerk aber nicht zusätzlich gefördert wird«, so Distler. Was den **Starkregenschutz** angehe, sei eine Analyse in Arbeit, so BM Harsch. Eine Befliegung habe schon stattgefunden, die Auswertung dauere aber noch. Ein Riesenthema seien die **Bürgerhäuser**. Der energetische Zustand sei »zweifelloso schlecht« betonte Harsch. »Wir haben vor, einen kleinen Vorentwurf zu erstellen, der mit den Vereinen abgestimmt werden soll. Wir sind ergebnisoffen: Theoretisch sanieren, theoretisch neu Bauen«, betonte der Bürgermeister.

Auch beim **Friedhof Zimmerholz** wurden Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt: Die Hauptwege wurden saniert, das bestehende Urnengrabfeld soll nach vorne verlegt werden. Die **Sanierung »Gehrenstraße«** wurde ebenso aufgezählt wie der **Anbau des Feuerwehrgerätehauses**. Soweit zu den erfolgreich abgeschlossenen und begonnenen Projekten im Ortsteil Zimmerholz.

Dann konnten die EinwohnerInnen loswerden, was ihnen auf den Nägeln brannte. So etwa zu der **Veränderungssperre im Bebauungsplan Ortsmitte**. Stadtbaumeister Distler erläuterte, die Veränderungssperre sei seinerzeit notwendig gewe-

sen: »Wir wollen die Bestandsbebauung nicht einschränken, aber auch keine Entwicklung, die hier nicht passt. Wenn Sie bauliche Überlegungen haben, kommen Sie auf uns zu«, so sein Appell. Dies gelte auch für Bauplätze. »Uns steht gutes Breitband zu, so geht es nicht weiter«, beschwerte sich ein Bürger über die schlechte Internetverbindung. »Wenn jemand Homeoffice macht und in Zimmerholz wohnt, ist er arbeitslos.« In Zimmerholz gebe es FTTC und bis zu 100.000 Mbit/s, sagte BM Harsch. »Das ist nicht der Weisheit letzter Schluss, aber auch nicht langsam«, machte er klar.

Klagen kamen auch über das Vorgehen bei Starkregen. Beschwerden, dass etwa die Bodeneinläufe verstopft seien, würden bei der Stadt abgeblockt. Hier wies Harsch auf die Starkregenkartierung hin. »Aber: Jeder Bürger muss auch schauen, dass er sein eigenes Haus schützt«, so Harsch. »Man kann nicht nur nach dem Staat rufen.« Der Hochwasserschutz sei unwirksam, wenn der Bauhof Laub im Bach entsorge, so der Hinweis aus der Zimmerholzer Versammlung. »Wir halten das fest«, versprach Bürgermeister Harsch.

Weitere Kritik betraf die zu starke Chlorung der Brunnen und dass bei der Straßenreinigung Kehrlicht auf den Grundstücken landen würde. Die Vernichtung von Unkraut per Wasserdampf sei wirkungslos, verbräuche somit sinnlos Trinkwasser und fossile Energien, behauptete ein Einwohner. »Die Leute vom Bauhof sagen selbst, das würde nichts bringen«, ergänzte ein weiterer. Stadtbaumeister Matthias Distler wies darauf hin, dass ein Einsatz von Glyphosat als Unkrautbekämpfung nicht mehr in Frage käme. Wasserdampf würde in vielen Kommunen erfolgreich verwendet. »Wir haben keine Alternativen dazu, zurück zur Chemie wollen wir nicht.«

Der Bürgermeister sagte abschließend zu, die Hinweise aus der Zimmerholzer Bürgerschaft in der Verwaltung zu besprechen.

Hinweise zur Grundsteuer-Reform

Was sich zum 1. Januar 2025 ändert

Engen. Die Stadtverwaltung informiert zur Reform der Grundsteuer.

Allgemeine Informationen

Sie erhalten im Januar Ihren Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025. Dieser basiert erstmals auf dem neuen Landesgrundsteuergesetz (LGrStG), mit dem die Erhebung der Grundsteuer neu geregelt wurde. Die Neuregelung wurde erforderlich, nachdem das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat, dass die bisherige Bewertung verfassungswidrig ist. Das Land Baden-Württemberg hat die Rechtsprechung im LGrStG umgesetzt und für das Grundvermögen (Grundsteuer B) ein modifiziertes Bodenwertmodell gewählt. Die Ermittlung des Grundsteuerwerts ist bereits erfolgt. Relevant hierfür waren die Grundstücksfläche und der jeweilige, vom unabhängigen Gutachterausschuss der Kommune zum 1. Januar 2022 festgestellte Bodenrichtwert. Nicht relevant war jedoch der Wert des Gebäudes auf dem entsprechenden Grundstück.

1. Zuständigkeit Finanzamt
Grundsteuerwert bzw. Grundsteuermessbetrag wurden vom Finanzamt ermittelt und Ihnen jeweils mit Bescheid mitgeteilt. Die Daten dafür haben Sie in Ihrer Grundsteuererklärung angegeben. Bei Fragen oder Einwendungen zum Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt.

Die Gemeinde ist an den Grundsteuermessbescheid gebunden - auch dann, wenn Einspruch gegen den Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid eingelegt wurde. Bei erfolgreichem Einspruch wird in der Folge der Grundsteuerbescheid von Amts wegen geändert.

2. Zuständigkeit Gemeinde
Der Hebesatz, mit dem der Messbetrag multipliziert wird, wird durch die Gemeinde festgelegt. Bei Fragen zum Hebesatz oder der konkret festgesetzten Grundsteuer wenden

Sie sich bitte an Ihre Gemeinde. Sofern Sie bisher die gesamte Jahresgrundsteuer am 1. Juli bezahlt haben, wird diese Jahreszahlung für die neue Grundsteuer übernommen. Sollten Sie die Jahreszahlung nicht mehr wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde.

Grundsteuer übernommen. Sollten Sie die Jahreszahlung nicht mehr wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde.

III. Was bedeutet (Gesamt-) Aufkommensneutralität?

Insgesamt soll es durch die Grundsteuerreform im Wesentlichen nicht zu einer Erhöhung des Grundsteueraufkommens gegenüber dem Jahr 2024 kommen (sog. Aufkommensneutralität). Die Aufkommensneutralität wird aber voraussichtlich nicht überall umgesetzt werden können. Da die Gemeinden u.a. gesetzlich dazu verpflichtet sind, ihre Haushalte auszugleichen, kann es notwendig sein, das Grundsteueraufkommen anzuheben. Auch bei angestrebter Aufkommensneutralität kann es teilweise zu »Belastungsverschiebungen« gegenüber der bisherigen Rechtslage sowie zwischen den Nutzungen und Lagen der Grundstücke kommen. Deshalb gibt es Grundstücke, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist, und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Belastungsverschiebungen treten als Konsequenz aus der Umsetzung des Bundesverfassungsgerichtsurteils in allen Grundsteuer-Modellen auf. Änderungen in der Höhe der Grundsteuer kann es daher auch dann geben, wenn die (Gesamt-)Aufkommensneutralität vor Ort gegeben ist.

IV. Welche Wirkung hat der Hebesatz?

Die konkrete Grundsteuer ergibt sich aus der Multiplikation des Grundsteuermessbetrags mit dem Hebesatz. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt daher nichts darüber aus, ob Sie

mehr oder weniger Grundsteuer als bisher bezahlen müssen. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt zudem nichts darüber aus, ob die Gemeinde beabsichtigt, mehr, weniger oder gleich viel an Grundsteuer als bisher einzunehmen.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kann einerseits in Gemeinden mit einem deutlich niedrigeren Hebesatz als zuvor das bisherige Grundsteueraufkommen erzielt werden. Andererseits kann in anderen Gemeinden ein deutlich höherer Hebesatz als zuvor nötig sein, um das Aufkommen in bisheriger Höhe zu erreichen.

V. Weitere Informationen und Anzeigepflichten

Weitere Informationen finden Sie unter www.Grundsteuer-BW.de sowie auf der Internet-

seite Ihrer Gemeinde. Sofern sich an Ihrem Grundbesitz Änderungen ergeben, sind Sie - auch ohne gesonderte Aufforderung des Finanzamts - verpflichtet, dies dem Finanzamt mitzuteilen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie ein Grundstück nicht mehr überwiegend zu Wohnzwecken nutzen.

Die neuen Hebesätze der Stadt Engen werden Ende des Jahres in öffentlicher Sitzung beschlossen.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass ein Widerspruch gemäß § 80 (2) Nr. 1 VwGO keine aufschiebende Wirkung hat. Dies bedeutet, dass die auf dem Grundsteuerbescheid stehenden Raten zu den angegebenen Fälligkeiten an die Stadtkasse Engen zu entrichten sind.



Rund 190 Unternehmer und Führungskräfte folgten am 28. November der Einladung der Stadt Engen, der Volksbank eG - Die Gestalterbank und des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau zu einer inspirierenden Vortragsveranstaltung in der Stadthalle Engen. Unter dem Titel »Kirschen ernten - Die innere Einstellung entscheidet auch in der Wirtschaft« referierte der renommierte Redner und Coach Karl-Ludwig Oehler aus Rielasingen-Worblingen. Oehler überzeugte die Teilnehmenden mit seinem praxisnahen und motivierenden Vortrag, der die Bedeutung der inneren Einstellung und Haltung im beruflichen wie privaten Leben in den Fokus rückte. Mit zahlreichen Beispielen aus der Wirtschaft und seinem persönlichen Erfahrungsschatz zeigte er, wie eine positive Denkweise zu langfristigem Erfolg und stabilen Beziehungen beitragen kann. Die Veranstaltung bot den Besuchern nicht nur spannende Impulse, sondern auch die Gelegenheit, sich im Anschluss an den Vortrag auszutauschen und zu vernetzen. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Teilnehmenden und Unterstützern für den gelungenen Abend. Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe sind bereits in Planung. *Bild: Stadt Engen*

Energie gespart, aber kein Geld

Engen hat 2023 klüger geheizt, weniger Strom verbraucht und Wasser gespart, musste aber 60 Prozent Kostensteigerung hinnehmen

Die städtischen Einrichtungen in Engen 2023 haben weniger Heizenergie, Strom und Wasser verbraucht als im Jahr zuvor. Auch bei der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes macht die Stadt Fortschritte - hier ist aber noch mehr Luft nach oben.

Engen (cok). In der Gemeinderatssitzung am 26. November stellte Engens Umweltbeauftragte Michaela Schramm den Energiebericht 2023 vor. Dabei ging es neben den nüchternen Zahlen und Daten auch um den Blick dahinter und die Frage: Welche Faktoren beeinflussen Verbrauch und Kosten?

Der Verbrauch von Heizenergie beispielsweise hängt zum großen Teil von den Außentemperaturen ab. Diese werden vom Deutschen Wetterdienst erhoben, die Auswertung für Engen ergab: Übers Jahr gesehen war es bei 10,3 Grad warm, durchschnittlich 6,2 Grad zeigte das Thermometer an den 247 Heiztagen. 3.182.780 Kilowattstunden Heizenergie haben alle erfassten Verbraucher (siehe Kasten am Textende) zusammen benötigt - weniger als 2022 (und sogar sehr viel weniger als in den Berichtsjahren vor 2021). Allerdings: Wurden 2022 für 3.343.209 Kilowattstunden 292.342 Euro ausgegeben, beliefen sich die Kosten 2023 auf 488.744 Euro. Die Gründe dafür seien hinlänglich bekannt, sagte Michaela Schramm: Das Ende des weltweiten Corona-Lockdowns und der Beginn des Ukraine-Kriegs. Ein Blick auf die Energieträger zeigt: 88 Prozent der Wärme wird in 16 Heizanlagen und zwei Blockheizkraftwerken mittels Gas erzeugt. Acht Prozent entfallen auf Öl, gerade einmal drei Prozent auf Pellets - damit treffen Kostensteigerungen beim Gas die Stadt naturgemäß am meisten. Allerdings habe die von der Bundesregierung beschlossene Preisbremse für Strom und Gas die Mehrkosten insoweit begrenzt, dass sie sich schlussendlich auf rund 60 Prozent belaufen hätten, erläuterte die

Umweltbeauftragte.

Zu den erfolgreichen **Energiesparmaßnahmen**, die 2023 in vielen Gebäuden in Engen umgesetzt wurden, zählte Schramm unter anderem die reduzierte Raumtemperatur sowie Schließstage zwischen Weihnachten und Neujahr. Mit einem **Heizenergieverbrauch je Quadratmeter Fläche** von 75 Kilowattstunden ist der Wert im Vergleich zum Vorjahr gesunken. »Damit liegen wir weit unter dem vom »European Energy Award« ausgegebenen Grenzwert von 128 und nähern uns dem idealen Zielwert von 63«, hob Schramm hervor.

Beim **Strom** sind bereits alle Verwaltungsgebäude, die Hälfte der Schulen und sämtliche Bürgerhäuser (bis auf die Stadthallen) auf Ökostrom umgestellt. Sporthallen, Bauhof, Museum oder die Feuerwehr erhalten noch Normalstrom. 2023 war das zweite Jahr in Folge, in dem wieder alle Einrichtungen ohne pandemiebedingte Einschränkungen genutzt werden konnten - trotzdem wurde weniger Strom verbraucht: Mit 13,64 kWh/m² liege man hier näher am Zielwert des »European Energy Award« (7,11 kWh/m²) als am Grenzwert (26,78 kWh/m²). Weitaus am meisten Strom verbrauchen die Schulen - Schramm erklärte dies mit der fortschreitenden Digitalisierung: Smartboards, Beamer, WLAN und der vermehrte Einsatz von Akku-Geräten schlugen hier zu Buche. Alles in allem verbrauchten die städtischen Gebäude und Liegenschaften 575.241 kWh - 22.735 kWh weniger als 2022 - die Kosten dafür waren mit 243.218 Euro aber um fast 97.000 Euro höher als im Jahr zuvor.

Beim **Wasser** sieht es anders aus: Der Verbrauch ist minimal gesunken, die Kosten dafür nur leicht gestiegen. Auffällig sei jedoch, dass es starke Unterschiede gebe, in welchem Gebäude wie viel Wasser verbraucht wurde: Das wolle man sich »im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser noch näher anschauen, stellte

Schramm in Aussicht.

Genau hingesehen wird im Bericht auch bei der **Straßenbeleuchtung**. Dass der »alte« Gemeinderat beschlossen hatte, die in 2022 festgelegten Reduzierungen (sukzessive Umstellung auf LED, nur jede zweite Laterne eingeschaltet, abgedimmter Nachtmodus, keine Beleuchtung von Rathaus und Kirche et cetera) auch in 2023 beizubehalten, hat sich ausgezahlt - für die Umwelt und diesmal auch für den Stadtsäckel: »Wäre der Stromverbrauch auf dem Niveau der Vorjahre geblieben, wären bei den aktuellen Strompreisen Mehrkosten von 30.000 bis 60.000 Euro im Jahr 2023 für den städtischen Haushalt entstanden«, bilanzierte Schramm.

Zum Ende des Berichts erläuterte die Umweltbeauftragte, wie sich die Zahlen, Daten und Fakten auf die **CO₂-Bilanz** der Stadt auswirken. Bereits 1996 ist die Stadt Engen dem Klimabündnis beigetreten mit der Verpflichtung, CO₂-Emissionen alle fünf Jahre um 10 Prozent zu senken - 2023 ist das gelungen. Zudem wurde 2021 die unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpakt zwischen den kommunalen Landesverbänden und dem Land Baden-Württemberg unterzeichnet mit dem Ziel einer klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2040. Auch in Sachen CO₂-Emissionen sind die Schulen -

schon aufgrund ihrer Größe - die größten Emittenten, auf Platz zwei landen die Bürgerhäuser und Stadthallen. »Investitionen in die Heizungsanlagen beziehungsweise der Umstieg auf regenerative Heizenergien bei diesen beiden Nutzergruppen und auch bei den anderen städtischen Gebäuden würden die CO₂-Emissionen deutlich reduzieren«, so die Überlegung von Michaela Schramm, die auch künftig durch **regelmäßiges Energiecontrolling** den Energieverbrauch auf weitere Einsparungs- und Optimierungsmöglichkeiten untersuchen will.

Gemeinderat und Bürgermeister dankten der Umweltbeauftragten für ihre Ausführungen. **Stadtrat Tim Strobel (SPD)** bat darum, in den Folgejahren den Stand zur kommunalen Wärmeplanung obligatorisch in den Bericht mit aufzunehmen und statt aufsummierter Prozentzahlen den Verbrauch jedes einzelnen Gebäudes abzubilden: »Das gibt uns das wertvolle Ansatzpunkte für den Sanierungsstand«, so Strobel. **Gerhard Steiner (Fraktionssprecher UWW)** gab zu bedenken: »Wir haben gesehen, dass wir heute über 47 Prozent mehr Fläche bewirtschaften als noch 2005. Wenn man wirklich nachhaltig handeln will, muss man auch darüber nachdenken, ob man immer mehr Fläche braucht.«

Im Energiebericht sind erfasst

Schulen: GS Engen, GS Welschingen, Werkrealschule, Anne-Frank-Realschule, Hewenschule, Gymnasium, Mensa

Hallen: Stadthalle, Hegauhalle, Anne-Frank-Sporthalle, Hohenhewenhalle. Die Alte Stadthalle fällt aus der Statistik - sie ist vom LRA angemietet, welches folglich die Kosten trägt.

Kindergärten: Kiga Anselfingen, Kinderkrippe »Im Baumgarten«, Kinderhaus »Im Glockenziel«, Kiga St. Martin, Kinderhaus »Sonnenuhr«, Kiga Welschingen

Verwaltung: Rathaus, Bauamt, Bürgerbüro, Blaues Haus, Kämmererei

Bürgerhäuser: Anselfingen, Barga, Bittelbrunn, Biesendorf, Neuhausen, Stetten, Zimmerholz, Dorfstr. 11 in Welschingen, AWO

Sonstiges: Museum, Bauhof, Feuerwehr Engen, Straßenbeleuchtung. Nicht erfasst ist das Engener Schwimmbad.

Jugendliche sind gefragt

Jetzt für den Jugendgemeinderat bewerben
Wahl findet im Januar online statt

Engen (cok). Wenn im Januar der Jugendgemeinderat neu gewählt wird, ist erstmals kein Gang zur Wahlurne mehr notwendig: Abgestimmt wird dann ausschließlich online - die Wahlordnung wurde entsprechend angepasst.

Sechs Tage haben Wählerinnen und Wähler dafür Zeit: Vom 20. Januar bis zum 31. Januar um 14 Uhr ist die Stimmabgabe im Internet möglich. Für diese Rahmenbedingungen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am vorvergangenen Dienstag grünes Licht gegeben.

Bewerbungen können seit vergangenem Donnerstag (28. November) und noch bis zum 16. Dezember, 12 Uhr, eingereicht werden.

Die Wahlordnung sieht vor, dass es mindestens 15 Kandidatinnen und Kandidaten geben soll. Wahlberechtigt und wählbar sind alle Jugendlichen aus Engen und den Stadtteilen, die zu Beginn des Wahlzeitraums mindestens 14, aber noch nicht älter als 20 Jahre sind und zu diesem Zeitpunkt schon mindestens drei Monate in Engen oder einem Ortsteil wohnen.

Ungewöhnlich, aber notwendig

GR beschließt Werkplanung für Umbauten am AFS

Engen (cok). Der Anne-Frank-Schulverbund (AFS) braucht dringend neue Klassenzimmer, und mehr Platz für die Verwaltung. Zudem entspricht das Gebäude in Sachen Dämmung et cetera nicht mehr dem Stand der Technik - eine energetische Sanierung ist notwendig.

In seiner Sitzung am vorvergangenen Dienstag beauftragte der Gemeinderat den Stadtbaumeister, die Werkplanung für den Umbau des Verwaltungsbereiches und der Schaffung von Klassenzimmern für den Anne-Frank-Schulverbund zu erstellen.

Ein ungewöhnlicher Schritt, wie Matthias Distler einräumte: »Normalerweise verhandeln wir hier über konkrete Bauaufträge. Aber da wir vom Regierungspräsidium noch keine Rückmeldung hinsichtlich der Fördermöglichkeiten haben, wollen wir jetzt erst einmal mit der Planung vorangehen, denn wir haben einfach keine Zeit zu verlieren.«

In der Sitzung des GR wurden die Pläne und Kostenschätzung, für die erste bauliche Erweiterung sowie einen Umbau im Be-

stand des AFS vorgestellt und erläutert. Sofern diese Planung die Zustimmung des TUA erhält, würde im nächsten Schritt eine Abstimmung mit dem Oberschulamt im RP Freiburg und den notwendigen Fachplanern erfolgen. Im Anschluss soll der Bauantrag vorbereitet werden. Das werde ein Projekt »für das es einen langen Atem braucht«, machte der Stadtbaumeister deutlich.

Zudem warnte er die GemeinderätInnen schon einmal vor, dass ihnen ein »großer Schreck« bevorstünde: »Nach der aktuellen Kalkulation gehen wir allein für den ersten Teil der Baumaßnahmen mit Aufstockung, Arbeiten am Pavillon et cetera von Kosten um die 4,346 Millionen Euro aus.«

Man sei also gut beraten, zunächst einmal nur die Planungen zügig voran zu treiben: »Solange uns das RP in der Luft hängen lässt, sollten wir vorsichtig sein, denn Baubeschluss heißt Ausschreibungen - und wenn wir damit erst einmal angefangen haben, gehen wir ja auch Verpflichtungen ein«, gab Distler zu bedenken.

Aus dem Gemeinderat

Beschlossene Vergaben
Kinderhaus Glockenziel und Kaltlager

Engen (cok). In der Sitzung am 26. November hat der Gemeinderat zugestimmt, für die Erweiterung des Kinderhauses Glockenziel Ingenieursleistungen zu vergeben, welche die Stadt nicht selbst erbringen kann: Michael Djebbar Lichtplanung wird mit der Elektrofachplanung in Höhe von 33.992,22 Euro beauftragt. Mäder Ingenieure GbR, Engen erhält den Auftrag für die Tragwerksplanung in Höhe von 44.255,37 Euro. Das Ingenieurbüro Peter Blum, Reichenau, wird für 40.707,12 Euro die technische Gebäudeausrüstung (Sanitär, Heizung, Lüftung) planen. Für den Bau einer Kaltlagerhalle und das Versetzen des Salzsilos (der HegauKurier berichte-

te) wurden nun die Beton-, Stahlbeton- und Blitzschutzarbeiten freihändig ausgeschrieben.

Es wurden insgesamt vier Leistungsverzeichnisse ausgegeben. Die Verwaltung schlug vor, der Firma Welse aus Tengen als günstigstem Anbieter zur Summe von 52.858,13 Euro den Auftrag zu erteilen. Der Gemeinderat segnete dies gerne einstimmig ab, denn das Angebot liegt sogar unter der Kostenschätzung.

Die erforderlichen Mittel sowohl für die Ingenieursleistungen beim Bauvorhaben Kinderhaus Glockenziel wie auch am Kaltlager sind ausreichend vorhanden, heißt es in der Sitzungsvorlage.



**Laptop von Papa,
Internet von den Stadtwerken**

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.

Stadtwerke Engen GmbH
T 0 77 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Wie wird das Narrentreffen finanziert?

GemeinderätInnen berieten über Zuschüsse aus der Stadtkasse

Am 25./26. Januar 2025 feiert die Narrenzunft ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großen Narrentreffen. Zu dessen Höhepunkt - dem Umzug am Sonntag - haben sich rund 4.000 Hästräger angesagt, etwa doppelt so viele Gäste werden nach Schätzung des Orga-Teams das Spektakel verfolgen. Wie die Stadt der Zunft in Sachen Logistik und Finanzen unter die Arme greifen kann, wurde im Gemeinderat diskutiert. Stadtrat Sigmar Hägele - der auch Narrenpräsident ist - hörte den Argumenten von der Seitenlinie aus zu: Dem Neutralitätsgebot gehorchend hatte er auf einem Besucherstuhl Platz genommen.

Engen (cok). Für das Narrentreffen muss der Säckelmeister der Engener Zunft, Dominik Grömminger, an die Reserven: Strom und Wasser in Besenwirtschaften und Massenunterkünften, die Ehrentribüne auf dem Marktplatz, Müllentsorgung und Security-Dienste, Toilettencontainer und WC-Kabinen, überregionale Werbung und GEMA-Gebühren, Genehmigungen und Wirtschaftserlaubnisse - all das und noch einige andere Posten wird die Zunft laut Sitzungsvorlage aus eigener Kraft stemmen.

Bereits im September hatte der Gemeinderat zugesagt, dass die öffentlichen Plätze und das Parkdeck »Am Maxenbuck« kostenfrei genutzt werden können, auch für die Massenquartiere in der Hegau-Sporthalle und gegebenenfalls der Anne-Frank-Sporthalle muss die Narrenzunft nichts bezahlen. Einen Zustupf zum Festakt im Museum in Höhe von 1.500 Euro und die Beteiligung am Zunftmeisterempfang in Höhe von 1.250 Euro gewährte der Rat damals ebenfalls einstimmig.

In der Sitzung am vorvergangenen Dienstag tauschten sich Fraktionen und Verwaltung nun über weitere offene Punkte hinsichtlich Logistik und Finanzierung aus.

In der Sitzungsvorlage hatte Hauptamtsleiter Jochen Hock Leistungen für insgesamt rund 14.200 Euro zusammengestellt, welche die Stadt (analog zur Unterstützung des Narrentreffens in Welschingen 2016) übernehmen könne. Dazu gehören etwa Reinigungsarbeiten, Anschlüsse für Sanitärcontainer oder die technischen Vorbereitungen für das Narrenbaumstellen.

Als komplexes Thema entpuppten sich die notwendigen Maßnahmen für die Verkehrssicherung: Weil beim städtischen Bauhof dafür keine ausreichenden

de Beschilderung vorhanden und der Mehraufwand personell nicht ohne Weiteres zu stemmen ist, haben sich Narrenzunft und Verwaltung gemeinsam für die Beauftragung einer Fremdfirma entschieden. Das mache auch finanziell Sinn, betonte Hock: Etwa 13.000 Euro müsste der Bauhof berechnen, das Angebot der Fremdfirma liegt bei 9.500 Euro.

Zur Frage, ob die Stadt auch diesen Betrag übernehmen solle und wie damit umgegangen wird, sollte das Narrentreffen ein Defizit produzieren, herrschten im Rat unterschiedliche Auffassungen. Gerhard Steiner (UWV) plädierte dafür, der Beschlussvorlage für eine Kostenübernahme zu folgen.

»Sollte die Endabrechnung sehr gut aussehen - ohne jetzt über Zahlen zu sprechen - kann sich die Narrenzunft rückwirkend an den externen Kosten beteiligen.«

Gerhard Steiner, UWV

In der CDU-Fraktion gehe man »gedanklich in eine ähnliche Richtung«, sagte Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz. »Klar ist, die Narrenzunft darf nicht auf Minusbeträgen sitzen bleiben«, brachte Waldschütz es auf den Punkt. Sein Fraktionskollege Urs Scheller nahm einen Einwand des Bürgermeisters auf, der gefragt hatte: »Wie definieren wir denn »gut« oder »sehr gut« im Hinblick auf das Ergebnis?«

»Man kann nicht über Transparenz reden, dann aber keine Summen nennen.«

Urs Scheller, CDU

Laut Sitzungsvorlage generiert die Zunft Einnahmen durch

Standgebühren in Höhe von 150 Euro bei circa 30 Standbetrieben und durch die Beteiligung an den Einnahmen. Dennoch vermisse er eine Kostenkalkulation, bei der ersichtlich sei, »was am Ende voraussichtlich hängenbleibt«, so Scheller.

»Rein intuitiv« sei er bei Urs Scheller, stellte Tim Strobel (SPD) fest: »Eine pauschale Zusage, dass Defizite ausgeglichen werden, fände ich zwar charmanter, das ist aber tatsächlich nicht ganz unproblematisch.«

»Aus der Sitzung sollte ein Signal der Unterstützung ausgehen.«

Tim Strobel (SPD)

Bürgermeister Frank Harsch schlug vor: »Die Stadt kommt definitiv für die rund 14.200 Euro auf, die Narrenzunft übernimmt die 9.500 Euro fest. Wenn am Ende eine rote Zahl steht, legen wir alle Kosten auf den Tisch und beraten dann, was zu tun ist.« Ob es dabei auch eine »Deckelung nach unten« gebe, fragte Stadtrat Armin Höfler von der UWV: Wenn das Narrentreffen wegen unvorhersehbarer Ereignisse abgesagt werden müsse oder wenn das Pfandsystem nicht funktioniere, kämen so rasch Beträge von mehreren zehntausend Euro zusammen, so sein Einwand.

In solchen Fällen könne man prüfen, ob auch Versicherungen mit in die Haftung genommen werden können, argumentierte der Bürgermeister.

Mit einer Enthaltung einigten sich die RätInnen darauf: 14.200 Euro übernimmt die Stadt, 9.500 Euro die Zunft, Einnahmen verbleiben bei der Zunft, ein eventuelles Defizit wird offengelegt. »Die Narrenzunft soll am Ende nicht im Minus landen«, waren sich alle RätInnen einig.

Übrigens

... hat der Gemeinderat auch den Wahlausschuss für die Jugendgemeinderatswahl festgelegt: Den Vorsitz führt BM Frank Harsch, stellvertretender Vorsitzender ist Hauptamtsleiter Jochen Hock. Als BeisitzerInnen wurden gewählt: Isabel Meier-Lang mit Stellvertreterin Katrin Höffling (CDU), Martin Schoch mit Stellvertreter Urs Scheller (CDU), Kerstin Lang mit Stellvertreter Armin Höfler sowie Oskar Lohner mit Stellvertreter Gerhard Steiner (alle UWV) und Tim Strobel mit Stellvertreterin Angelika Strobel (SPD). Zum Schriftführer wurde Thomas Maier bestimmt, stellvertretende Schriftführer ist Nicole Hügle.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

»Angestrebt wird eine Punktlandung«

Hebesätze für Grundsteuer A und B wurden beschlossen

Vor dem Hintergrund der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen erläuterte Kämmerin Katja Muscheler am vorvergangenen Dienstagabend im Gemeinderat ihre Empfehlungen für die Gestaltung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B und erläuterte die Position der Verwaltung im Bezug auf die Gewerbesteuer.

Engen (cok). Bis dato wurde die Grundsteuer auf Basis der Einheitswerte aus dem Jahr 1964 berechnet - in einer Übergangszeit bis Ende diesen Jahres darf das bisherige Recht noch angewendet werden, doch ab 2025 muss die Grundsteuer endgültig auf der Grundlage neu ermittelter Werte erhoben werden. Auch wenn die Gemeinden die Grundsteuer erheben und die entsprechenden Bescheide erlassen, sei man »an die Festsetzung der Grundsteuer des Finanzamts gesetzlich zwingend gebunden, ein Einspruchsrecht haben Gemeinden nicht«, machte die Kämmerin deutlich. Spielraum gebe es hingegen bei der Festlegung der örtlichen Hebesätze für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B. »Wie nahezu allen anderen Gemeinden und Städte in der Bundesrepublik, hat sich auch die Stadt Engen selbst verpflichtet, die Reform soweit als möglich aufkommensneutral umzusetzen und nicht für versteckte Steuererhöhungen zu nutzen«, heißt es in der Sitzungsvorlage. Dass dies nach jetzigem Stand auch so umgesetzt wird, zeigen die Zahlen, die Muscheler präsentierte: Zum 14. November habe das Gesamtaufkommen aus der Grundsteuer A und B bei 1.550.389,82 Euro gelegen, ihre Schätzung für das künftige Gesamtvolumen liegt bei 1.524.043,83 Euro - also sogar rund 27.000 Euro unter dem jetzigem Niveau.

Der Punkt »Aufkommensneutralität« sei ihr besonders wichtig und reiche auch in die Zukunft, betonte Muscheler: Zwar seien für die Grundsteuer B alle Bescheide bereits ergangen, für die Grundsteuer A fehlten noch etwa 5.000 Messbeträge, was

rund 50 Grundstücken entspräche. Aktuell sei es schwierig, abzuschätzen, ob Berichtigungen und die noch nicht übermittelten Messbeträge die Veranlagungsbasis verändern werden. »Das Bestreben der Verwaltung ist jedoch, auch bei etwaigen - heute noch nicht bekannten - zusätzlichen Steuermessbeträgen die Aufkommensneutralität zu wahren«, machte Muscheler deutlich.

Ihre Empfehlungen für die Hebesätze seien dementsprechend: 350 Prozent für Grundsteuer A und 230 Prozent für Grundsteuer B. Dass sie sich mit den vorgeschlagenen Sätzen am unteren Ende des Machbaren bewege, entspräche auch ihrer eigenen Überzeugung, sie empfinde die Reform als teilweise ungerecht: »Gewinner sind Unternehmer, die ihre Grundstücke mit der Bebauung voll ausreizen. Verlierer sind Menschen, die ein kleines Häuschen mit viel Grün drumherum haben«, teilte Muscheler ihre persönliche Ansicht mit dem Gemeinderat und appellierte: »Die Bürger sollen nicht durch die Hintertür von der Stadt eine Erhöhung bekommen.«

»Mir ist bei der Grundsteuer eine kleine rote Zahl lieber als eine große schwarze.«

Gerhard Steiner, UWW

Die Mehrheit der RätInnen sah das ebenso und verabschiedete den Hebesatz A mit 350 Prozent einstimmig sowie den Hebesatz B mit 230 Prozent mit einer Enthaltung (Urs Scheller). Einstimmig erging der Beschluss, die Grundsteuer C (für baureife Grundstücke) zunächst noch nicht einzuführen - hier wolle man auf eine »rechtsichere Umsetzung der Grundsteuerreform« warten, so der Konsens.

Gewerbesteuer wird nicht erhöht - zunächst

Im interkommunalen Vergleich innerhalb des Landkreises Konstanz liegt die Stadt Engen mit einem Hebesatz von 330 Prozent an drittniedrigster Stelle.

Bereits innerhalb der Haushaltsplanung 2024 überlegte der Gemeinderat, die Hebesätze der Gewerbesteuer auf 350 Prozent zu erhöhen. Der Vorschlag der Verwaltung, die Hebesatzsatzung entsprechend anzupassen, wurde damals jedoch abgelehnt und die Beratung um ein Jahr verschoben - mit dem Ergebnis, dass die Empfehlung in diesem Jahr genau andersherum lautet: Da die Stadt 2024 eine Rekordsumme an Gewerbesteuer erwartet - Stand 19. November belief sich das Buchvolumen auf 8.518.139,52 Euro - wolle man erneut von einer Erhöhung absehen. Kämmerin Katja Muscheler gab allerdings zu bedenken: Über 50 Prozent des Gesamtaufkommens würde von nur 15 Unternehmen geleistet werden. »Es ist daher davon auszugehen, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer in den kommenden Jahren nicht gehalten werden kann.«

Während er bei der Grundsteuer gerne mitgegangen sei, »ist mir die politische Richtung hier nicht klar« monierte Stadtrat

Tim Strobel und fragte: »Was passiert denn weiter? Wenn wir in eine Rezession gehen, ist eine Steuererhöhung kein Anreiz.« Auch Stadtrat Urs Scheller (CDU) argumentierte in diese Richtung, räumte aber ein, dass sei sein rein persönlicher Standpunkt. Gerhard Steiner (UWW) erklärte: »Die Vorlage wurde mit Spannung erwartet. Es ist eine erfreuliche Vorlage. Aber tatsächlich haben wir eine Erhöhung der Gewerbesteuer erwartet - auch weil wir als Kommune am unteren Ende angesiedelt sind.«

»Die Gewerbesteuer werden wir mit hoher Wahrscheinlichkeit kommendes Jahr erhöhen.«

Bürgermeister Frank Harsch

Am Ende schlossen sich die Gemeinderäte und -rätinnen dem Vorschlag der Verwaltung an: Die Gewerbesteuer in Engen bleibt bis auf Weiteres unverändert bei 330 Prozent.



Vier Jahreszeiten auf der Rotary Streuobstwiese: Im Frühling und Sommer waren jeweils die drei 1. Klassen der Grundschule einen Vormittag lang auf der Rotary Streuobstwiese beim Gewerbegebiet Grub. Nach den Sommerferien besuchten dieselben Kinder als Zweitklässler noch zwei Mal die Wiese im Herbst und Winter. Die Naturpädagoginnen Theresa van Aken und Daniela Feil leiteten die Projektstage. Der Rotary Club A81-Bodensee-Engen hatte sie ins Leben gerufen und finanziert. »Viele Kinder haben nur noch wenige Begegnungen mit der Natur. Aus der Hirnforschung wissen wir aber, wie wichtig Naturerfahrungen für die kindliche Entwicklung sind«, sagt Caroline Geyer vom Rotary Club A81-Bodensee-Engen. »Unser Club möchte deshalb Kinder wieder in Berührung mit der Natur bringen.« Mit einem Zuschuss für das Projekt »Flower Kids« der Bodenseestiftung hatte der örtliche Rotary Club dieses Jahr noch ein weiteres Naturprojekt an die Grundschule Engen gebracht. Diese beiden Projekte sind nun abgeschlossen, so der Club. Nach wie vor weiter laufen auch im kommenden Jahr die regelmäßigen Projekt-Vormittage mit den Vorschulkindern des Kindergartens Glockenziel und des Kindergartens Sonnenuhr. Dafür werden zum Teil Gelder genutzt, die der Club bei der Baden-Württemberg Stiftung eingeworben hat.

Bild: RC

Volles Haus und tolle Leistungen

Beim Abschlussturnen der TG Welschingen zeigten Klein und Groß ihr Können

Wenn im November in der Hohenhewenhalle Menschen aller Altersklassen dicht an dicht sitzen, voll beladene Servierwagen vorsichtig durch die Gänge manövriert werden, das Küchenteam im Hintergrund wirbelt, Kinder geschminkt und in Kostümen aufgeregt umherwuseln und Eltern minütlich den Akkustand ihres Smartphones überprüfen, kann das nur eines bedeuten: Die TGW hat zum Abschlussturnen geladen. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein fröhliches Sportfest gefeiert, zu dem der Vorsitzende Werner Bezikofer alle Aktiven, deren Angehörige und auch einige Ehrengäste herzlich begrüßte, darunter Bürgermeister Frank Harsch, Mitglieder des Gemeinderates sowie die Gründungspräsidentin und Ehrenvorsitzende der TGW, Irene Völlinger.



Die Vorschulkinder ab viereinhalb Jahren hatten mit Hilfe von Petra Bezikofer und Sieglinde Rothweiler eine energiegeladene Nummer einstudiert und eroberten als »wilde Schneemänner« die Bühne.

Welschingen (cok). Spaß an Bewegung, Sport und Fitness - das ist es, was die Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen seit mehr als 50 Jahren zusammenhält. Mit aktuell 34 verschiedenen Kursangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sorgt der Verein dafür, dass Jung und Alt nicht rasten und rosten - am vergangenen Sonntag allerdings hieß es erst einmal: Abwarten und Tee (eher: Kaffee) trinken, denn zu Beginn der Veranstaltung streikte die Technik. Mit etwas »Geduld und Spucke« konnte das Problemchen aber behoben werden und als die Ansefinger Vorschulkinder ab viereinhalb Jahren (traditionell gern gesehene Gäste bei der TGW) zu »Wer hat die Kokosnuss geklaut« auf die Bühne stürmten, war das Publikum sofort Feuer und Flamme und belohnte den Eifer der Kids mit viel Applaus. Fleißiges »Handgeklapper« ernteten auch alle anderen Gruppen vom Eltern-Kind-Turnen über die Mädchen der erste und zweite Klasse bis hin zu den Welschinger Vorschulkindern. In der Pause zwischen den beiden Blöcken mit Vorführungen, bat Werner Bezikofer mehr als vier Dutzend Sportlerinnen und Sportler auf die Bühne: Sie alle hatten in diesem Jahr ein Leistungsabzeichen abgelegt

und wurden nun - unter Mithilfe von Bürgermeister Frank Harsch - mit Glückwünschen und Urkunden bedacht.

»Leistungsabzeichen gibt es in Bronze, Silber oder Gold - da ist für jede und jeden etwas dabei. Eine Altersgrenze gibt es hier nicht - wenn überhaupt, dann eher nach unten als nach oben.«

Werner Bezikofer
Vorsitzender TGW



Mit Kraft, Körperspannung und Anmut präsentierten die »Blue Stars« ihre hochklassige Choreografie, entwickelt und einstudiert von Clarissa Bohner, Désirée Bittlingmaier und Nora Hartwig (die auch selbst Teil des Turnerinnenteams sind).

Im zweiten Teil des Programms bezauberten die Mädchen der dritten und vierten Klasse mit ihrer »Afrika«-Nummer, die SGW II und III Gruppen traten als »Wild Tigers« und »Kung Fu Pandas« auf und die »Blue Stars« wurden für ihre beeindruckende Leistung gefeiert. Bevor der von den Kindern heiß

ersehnte Nikolaus in der Halle vorbeischaute und gute Gaben verteilte, brachten die ÜbungsleiterInnen der TGW unter dem Motto »Alle machen mit« die gesamte Halle auf die Beine und so ging ein schöner, quirliger Turn-Nachmittag gesellig zu Ende. Fortsetzung folgt natürlich - im kommenden Jahr.



»Respekt, Welschingen!« gratulierte Bürgermeister Frank Harsch den insgesamt 53 mit einem Leistungsabzeichen ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler, die aus den Händen des BM ihre Urkunden erhielten. »Alle Erwachsenen haben übrigens das Goldene Leistungsabzeichen abgelegt«, betonte Werner Bezikofer (Vorsitzender der TGW, ganz links im Bild) nicht ohne Stolz.

Bilder: Kraft

Ohne weitere Punkte in die Winterpause

Hegauer FV agierte am Wochenende glücklos

Im letzten Auswärtsspiel vor der Winterpause konnte der Hegauer FV keine Punkte mitnehmen.

Engen. Der FC Radolfzell legte richtig gut los und führte bereits nach zwölf Minuten mit 2:0. In der 7. Minute schoss Chrobok die Heimelf in Führung. Ein lang geschlagener Ball sollte hinter die Abwehr kommen, ein Verteidiger vom Hegauer FV kam gerade noch mit dem Kopf an den Ball, jedoch ging der mehr in die Höhe als vom Tor weg. Dort stand Chrobok, der den Ball aus 20 Metern direkt nahm und in den Winkel setzte. Gästetorwart Joel Reichel war ohne Chance. Radolfzell setzte die Gäste weiter unter Druck. In der 12. Minute Ecke für den FCR, Chrobok brachte den Ball auf den kurzen Pfosten, dort stand Dukart richtig und verlängerte zum 2:0 ins lange Eck. Danach nahm Radolfzell sich etwas zurück und die Gäste kamen besser ins Spiel. In der 15. Minute die erste Möglichkeit für die Hegauer, aber der Torhüter von Radolfzell, Marius Peter, konnte halten.

So ging das Spiel im ersten Durchgang weiter. In der 36. Minute der verdiente Anschlusstreffer. Eine flache Hereingabe kam zu Tino Kohler, dieser

nahm den Ball mit dem Rücken zum Tor an, drehte sich und schoss zum 2:1 ein. Nach der Pause das gleiche Bild: ausgeglichenes Spiel mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Es wollte aber kein Tor mehr gelingen. Bis zur 89. Minute. Eckball für Radolfzell, dieser wurde lang geschlagen, Erdmann ließ sich die Möglichkeit nicht entgehen und sorgte für die Entscheidung in diesem Spiel.

Im letzten Heimspiel der Saison in diesem Kalenderjahr unterlag das B-Team dem Hattinger SV mit 2:3. Diese Niederlage ist gleichbedeutend mit dem Verlust der Tabellenführung. Die Gäste aus Hattingen lagen bereits nach 19 Minuten mit 3:0 in Führung. Mit diesem Spielstand wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause erhöhte der Hegauer FV den Druck und versuchte, den Anschluss herzustellen. In der 80. Minute erzielte Lars Sommer per Strafstoß das 1:3 und nur 2 Minuten später erzielte er den Treffer zum 2:3. Leider gelang der Heimmannschaft kein Tor mehr und so geht man mit einer Niederlage in die Winterpause.

Heute, Mittwoch 4. Dezember, tritt das A-Team im Nachholspiel gegen die SG Dettingen/Dingelsdorf an. Spielbeginn ist um 19:30 Uhr auf dem Sportgelände in Welschingen.

Die nächsten Spiele des Hegauer FV in Welschingen

Mittwoch, 4. Dezember

19:30 Uhr Herren A-Team geg. SG Dettingen/Dingelsdorf

Samstag, 7. Dezember

13:00 Uhr B1-Juniorinnen geg. TSV Crailsheim

Übrigens

Am Samstag, 7. Dezember findet vor der Metzgerei Engler in Welschingen ein kleiner Weihnachtsmarkt statt. Der Hegauer FV wird dort für das leibliche Wohl sorgen. Bei einer Tasse Glühwein und einer leckeren Bratwurst kann an diesem Tag auch wieder ein Weihnachtsbaum erworben werden. Der Verkauf findet von 11 Uhr bis 17 Uhr statt. Der HFV bietet auch einen Lieferservice (innerhalb Engen) für die gekauften Bäume an.

Neue Turngruppe des TV Engen

Erste Erfolge in Böhlingen gefeiert



Sie haben allen Grund, stolz zu sein (von links): Ida Braun Horatia Brooker, Clara Moser, Nelia Frütsche, Milana Buzhinskaya, Angelina Dilger

Engen. Am letzten Wochenende fand in Böhlingen ein noch relativ neuer Wettkampf statt, das »Huckepackturnen«, bei dem immer je zwei Turnerinnen zusammen an den Geräten Boden, Reck und Sprung als Team turnen müssen. Für den Boden kam zusätzlich dazu, dass synchron miteinander, voneinander weg und aufeinander zu geturnt werden und zwei gemeinsame Halteelemente in die Übung eingebaut werden mussten, bei denen eine Turnerin keinen Bodenkontakt hatte. Die seit Sommer 2024 bestehende Gruppe »Fortgeschrittene Turnerinnen ab der 5. Klasse« trainiert nur ein Mal in der Woche, hat aber bei dem Wettkampf hervorragend abgeschnitten: In der Wettkampf-

klasse 2 belegten Nelia Frütsche und Angelina Dilger den 4. Platz, in der WK 3 schafften es Horatia Brooker und Clara Moser auf Platz 2, Ida Braun und Milana Buzhinskaya wurden 4.

Im zweiten Durchgang belegten Carina Former und Theresa Flock Platz 6, Emia Wangerin und Mailin Speichinger Platz 5, sowie Verena May und Ronya Wehinger Platz 3. Das Feld war insgesamt sehr stark, so dass die Plätze für unseren ersten Wettkampf ganz hervorragend waren. Die Trainerinnen Martina Wangerin und Alexandra Moser waren stolz und zufrieden über das Ergebnis und erstaunt, dass die Turnerinnen nach so kurzer Trainingszeit direkt bei der Konkurrenz mithalten konnten.



Handballer hatten allen Grund zur Freude

Sieg beim umkämpften Spitzenspiel in Gottmadingen

Am vergangenen Samstag ging es für die Herren des TV Engen zum zweitplatzierten der SG Rielasingen / Gottmadingen II. Schon im Vorfeld versprach dieses Aufeinandertreffen ein hohes Maß an Spannung. Nicht nur, weil mit dem TV Engen der aktuelle Tabellenführer in Gottmadingen zu Gast war, nein, auch weil die SG RiGo II bisher ebenfalls eine herausragende Hinrunde gespielt hatte und mit nur einer Niederlage und einem Punkt Rückstand auf den TV Engen in der Verfolgerrolle lauerte. Für die Wikenhauser- / Schnitzer-Truppe ging es hingegen darum, an die vorangegangenen Leistungen anzuknüpfen. Absolut keine leichte Aufgabe, da bei der SG RiGo in den letzten Jahren kaum etwas Zählbares zu holen war.

Zu Beginn konnte der TV Engen sich gleich einmal den Ball zurückerobern und das 0:1 markieren. Diese Führung konnte schon zwei Minuten später, durch die Heimmannschaft, wieder ausgeglichen werden und sogar zum 2:1 drehen, da Yannik Fahr vom Siebenmeterpunkt am gegnerischen Torhüter scheiterte. Von Spielbeginn an war es ein Spiel auf Augenhöhe in dem sich keines der beiden Teams einen entschiedenen Vorteil verschaffen konnte. So war es nicht verwunderlich, dass die Führung stets hin und her wechselte. Dies änderte sich dann jedoch ab der 13. Minute und die Gastgeber kamen immer besser ins Spiel. Nach einem 6:6 konnten sich diese schnell mit zwei Toren absetzen und diesen Vorsprung in der Folgezeit weiter ausbauen. Die SG RiGo spielte nun frei auf und setzte den TV Engen immer weiter unter Druck. Dabei wirkten die Gäste aus Engen über weite Strecken ideenlos im Aufbauspiel, fand man dann doch einmal den Abschluss vor dem gegnerischen Kasten, so scheiterte man am stark haltenden Heimtorwart. Dies zog sich dann wie ein roter Faden auch hinten in der Abwehr weiter fort. Hier war man immer wieder den entscheidenden Schritt zu spät am gegnerischen Spieler oder es fehlte an mangelnder Absprache. So führte die SG RiGo nach 24. Minuten völlig verdient mit 13:8. Der TV Engen, bisher völlig von der Rolle und weit hinter der eigenen Erwartungshaltung, rappelte sich vor dem Pausenpfiff jedoch nochmals auf und konnte so den Rückstand auf 16:13 verkürzen. Besonders zielsicher waren hier die 1 zu 1 Situationen von Niklas Fahr sowie die Abschlussstärke von Rechtsaußen Christian Weimer. Dennoch gab es in der Halbzeitpause jede Menge an Gesprächsstoff. Nach dem Seiten-



So sehen Sieger aus: Die erfolgreiche Mannschaft des TV Engen nach dem Erfolg in Gottmadingen.

Bild: TV

wechsel konnte der TV Engen zwar den Rückstand auf zwei Tore verkürzen, musste aber sogleich den doppelten Rückschlag zum zwischenzeitlichen 20:16 in Kauf nehmen, welcher bis zur 36. Minute auch weiter standhielt. In den folgenden Minuten war dann wieder der TV Engen am Zuge, welcher nicht nur auf zwei Tore verkürzen konnte, sondern innerhalb von sechs Minuten nicht nur den Ausgleich, nein, sogar die Führung zum 22:23 erzielen konnte und nun selbst Druck auf die Hausherrn auswirkte. Nun war es wieder ein Spiel auf Augenhöhe. Keines der beiden Teams schenkten sich etwas und es entwickelte sich ein umkämpftes und an Spannung kaum zu überbietendes Spiel. Immer wieder fiel der Ausgleich und die Führung wechselte stets die Seiten. In der 52. Minute konnten die Jungs aus Engen erneut mit zwei Toren durch Lorenz Tschertler, zum 28:30, in Front gehen. Doch auch die Gastgeber warfen weiterhin alles in die Partie und konnten zwei Minuten später zum 30:30 ausgleichen. In dieser Phase der

Partie gingen die Gäste immer wieder zu fahrlässig mit ihren Chancen um. Nach einem 31:31 erzielte dann Simon Sterzbach in der 56. Minute den Siegtreffer zum 31:32, da in den verbleibenden Spielminuten keines der beiden Teams mehr den Ball im gegnerischen Tor unterbringen konnte. Ein Kompliment geht hierbei an beide Teams, welche ein tolles und aufopferndes Spiel dem Publikum darboten. Hierbei war bis zum Ende alles möglich und der Spielausgang völlig ungewiss. Natürlich war die Freude auf der Engener Seite groß, dass dieses Mal das Glück auf ihrer Seite lag. Hierbei ist aber auch die kämp-

ferische und geschlossene Teamleistung zu erwähnen, um Mitte der zweiten Halbzeit nochmals so ins Spiel zurückzukommen. Ein weiterer Dank geht natürlich auch dem mitge-reisten Engener Anhang. Und schon am kommenden Samstag (07.12.) geht es für die Herren des TV Engen weiter. Dort trifft man in eigener Halle um 19.30 Uhr auf den TSV Bodman. Davor, um 17.30 Uhr, spielen die Damen des TV Engen gegen den TSC Blumberg. Ein Aufruf an das Engener Publikum: »Kommt in die Großsporthalle und unterstützt eure Mannschaften an diesem Tag«, heißt es von Seiten des Vereins.



59. RVB-Tischtennismeisterschaft

Ron Stocker räumte den Titel ab Stefan Kaier und Matthias Schopper auf Platz zwei und drei

Bei den 59. RVB-Tischtennis-Vereinsmeisterschaften in Folge wurden traditionell Ende November wieder die Tischtennis-Vereins-Meister bei den Bittelbrunner RVB-Tischtennis-Sportlern ermittelt

Bittelbrunn. Der Herren-Doppel-Wettbewerb wurde erneut im seit Jahrzehnten in Bittelbrunn praktizierten, speziellen Modus mit zusammengelosten Doppelpaarungen ausgespielt. Die mit großer Spannung erwartete Doppel-Auslosung ergab sehr ausgeglichene Zweier-Teams und somit einen überaus interessanten Turnierverlauf.

Vorab sei aber schon mal festgehalten: Es gab dieses Mal nach Jahren keine Titelverteidigung durch den »RVB-Doppel-Seriensieger« Stefan Kaiser. Doppel-Sieger 2024 wurde die sehr stark auftrumpfende Paarung Bernd Hospodarz /Timo Sprenger, welche im Endspiel mit einem klaren 3:0 Satz-Sieg gegen die nunmehrigen Vizemeister Marc Hertenstein / Klaus Reiter souverän den Titel gewannen, ohne Niederlage im gesamten Turnierverlauf. Den 3. Platz gewannen im »kleinen Finale« Michael Hertenstein und Marcus Sprenger. knapp mit 3:2 Sätzen gegen Stefan Kaiser und Heinz Grömminger.

Im Herren Einzel-Wettbewerb wurde in zwei ausgelosten Vorrundengruppen um den Einzug in die begehrte RVB-Einzel-Finalrunde gespielt, bei dem das talerntierte und sehr spielstarke Bittelbrunner »Eigengewächs« Ron Stocker diesmal wieder mit am Start war.

In den beiden Halbfinal-Spielen standen sich dann erwartungsgemäß die favorisierten RVB I -Landesklassenspieler gegenüber: Stefan Kaiser und Matthias Schopper sowie Ron Stocker und Marc Hertenstein. Interessanterweise endeten beide Halbfinalspiele, trotz hohem spielerischem Niveau, mit jeweils klaren Siegen für Stefan Kaiser und Ron Stocker - diese Beiden standen sich somit im A-



Die Siegertruppe: Nach spannenden Matches stellten sich alle erfolgreichen Spieler zum Gruppenfoto auf. Von links Indy Cyrus, Ron Stocker, Bernd Hospodarz, Marc Hertenstein, Matthias Schopper, Klaus Reiter, Stefan Kaiser, Michael Hertenstein, Markus Sprenger

Finale gegenüber.

In einem absolut hochklassigen Endspiel über die volle Distanz von sieben Sätzen bestätigten Stefan Kaiser und Ron Stocker ihre absolute Tischtennis-Spitzenklasse und ihre derzeit hervorragende Form mit überaus schnellem, permanent sehr druckvollem Angriffsspiel. Der Titelverteidiger Stefan Kaiser, begann sehr konzentriert und ging mit 3:0 Sätzen in Führung. Ron Stocker kämpfte sich großartig ins Spiel zurück, wehrte gleich mehrere Matchbälle ab und schaffte sogar den 3:3 Satzausgleich.

Mit Spannung pur ging es in den alles entscheidenden siebten Finalsatz: Stefan Kaiser schaffte es nicht mehr, den nun großartig aufspielenden Kontrahenten zu stoppen und gratulierte Ron Stocker nach 4:3 Satz-sieg zum RVB-Einzel-Vereinsmeister-Titel 2024, seinen nunmehr zweiten RVB-Titel-Erfolg nach 2017.

Im kleinen A-Finale um Platz 3 siegte Matthias Schopper mit 3:1 Sätzen gegen Marc Hertenstein. Die weiteren Platzierungen in alphabetischer Reihenfolge: 5.Michael Hertenstein, 6.Bernd Hospodarz, 7.Markus Sprenger 8. Rainer Wedhorn. Das ausgespielte B-Finale gewann Andreas (Indy) Cyrus

gegen Klaus Reiter

Der RVB-TT-Abteilungsleiter Andreas Cyrus übernahm die Siegerehrung 2024 für alle erfolgreichen Bittelbrunner TT-Sportler. Aber zuvor zeigte er sich sehr erfreut über wiederum sehr gelungene, harmonisch und sportlich fair

verlaufene RVB-Tischtennis-Vereinsmeisterschaften 2024. Besonderer Dank galt der hervorragenden Turnierleitung und allen Aktiven der zweiten und dritten RVB-Mannschaft, für die ganztägige, schmackhafte Bewirtung aller teilnehmenden Sportler und Gäste.



Vorsitzender Andreas Cyrus mit dem Bittelbrunner Tischtennis-Meister 2024, Ron Stocker (rechts).
Bilder: RVB



Dezember-Programm »Senioren für Senioren«

Mittwoch, 4. Dezember, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ
Montag, 9. Dezember, um 15 Uhr: Boulen im Alten Stadtgarten
Mittwoch, 11. Dezember, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ
Donnerstag, 12. Dezember, um 14.30 Uhr: Adventfeier für Senioren, GZ
Montag, 16. Dezember, um 14 Uhr: Wanderung, Treffpunkt Felsenparkplatz
Dienstag, 17. Dezember, um 15 Uhr: Seniorenkino in der Stadtbibliothek
Mittwoch, 18. Dezember, um 16 Uhr: Aquarell malen

Singen und Musizieren im GZ Engen fällt diesen Monat aus

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de

Anmeldungen: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668
Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519

Über 50 Weihnachts- päckchen gepackt

Katholische Kindertagesstätten
machen bei »Kinder helfen Kindern« mit

Hegau. Fünf katholische Kindertageseinrichtungen haben bei der diesjährigen Aktion »Kinder helfen Kindern«, einer Aktion verschiedener Serviceclubs in der Region, mitgemacht. Über 50 Päckchen wurden für den sogenannten »Weihnachtspäckchenkonvoi« gepackt. Die Päckchen wurden im Dekanatszentrum in Singen gesammelt und dort vor Kurzem von einem Mitglied des Singener Round Table abgeholt. »Die Idee, bei der Aktion mitzumachen, entstand durch verschiedene Begegnungen mit Mitgliedern der Serviceclubs, die unsere Kindertageseinrichtungen regelmäßig unterstützen«, so Stefan Benner, Leiter der Verrechnungsstelle in Singen und längjährig in der Kindertagesgeschäftsführung tätig. Zusammen mit Dekanatsreferent Manfred Fischer vom katholischen Dekanat Hegau

übergab Benner viele bunte Weihnachtspäckchen an Florian Kasper vom Singener Round Table.

»Eine super Sache. Danke an die Kinder und die Teams in den Kindergärten fürs Mitmachen«, so Fischer bei der Päckchenübergabe im Dekanatszentrum. Der Weihnachtspäckchenkonvoi fährt vom 30. November bis 7. Dezember nach Bulgarien, Moldawien, Rumänien und andere Länder. »Wir arbeiten miteinander und nebeneinander, Schulter an Schulter: Side by Side sagen wir oft dazu. Denn wir sind stolz darauf, gemeinsam etwas zu bewegen und Projekte wie den Weihnachtspäckchenkonvoi nicht nur ins Rollen zu bringen, sondern nachhaltig durchzuführen und zu unterstützen«, so die Verantwortlichen der Aktion.

Alle Infos auf www.weihnachtspackchenkonvoi.de.



Musik am zweiten Adventssonntag: Der Musikverein Mühlhausen lädt alle Musikliebhaber zum diesjährigen Adventskonzert am Sonntag, 8. Dezember, um 16 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühlhausen ein. Der Eintritt ist frei. Unter der Leitung von Dirigent Jochen Schroff erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm, das für jeden Geschmack etwas bereithält: Von einem pompösen Marsch über berühmte Filmmusik aus den Klassikern Apollo 13 und Jurassic Park, einem Klarinetten-Solo bis hin zu Sergej Prokofjews zeitloser Programmmusik Peter und der Wolf. Für besondere Abwechslung sorgt in diesem Jahr der Kirchenchor Mühlhausen unter der Leitung von Simon Götz, der mit ausgewählten Stücken das Konzertprogramm bereichern wird. Die Zusammenarbeit von Musikverein und Kirchenchor in der besonderen Atmosphäre der Pfarrkirche St. Peter und Paul (Bild) verspricht ein musikalisches Erlebnis, das die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzen wird.

Bild: Archiv MV Mühlhausen

Krippenausstellung

Kleinode von Peter Meßmer
sind in der Postweghütte zu sehen



Jedes Stück ist ein Unikat. So etwas gebe es in keinem Laden zu kaufen, zeigt sich der »Krippe-Peter« überzeugt. *Bild: privat*

Hegau. Peter Meßmer aus Tengen-Watterdingen erfüllt sich mit seinen Krippen selbst einen Lebens Traum, für Basteleien mit liebevollen Details und die jährliche Krippenausstellung. Es ist in Watterdingen ein fixer Termin: Die Meßmersche Krippenausstellung in und um die Postweghütte. **Am Samstag, 7. Dezember und am Sonntag, 8. Dezember** können Interessen-

ten wieder von jeweils 12 bis 17 Uhr in der Postweghütte die Krippen des Watterdinger Tüftlers bestaunen und diese - sowie verschiedene Holzartikel - auch kaufen.

Modellbau sei schon immer seine Leidenschaft gewesen, so Meßmer. Doch seine Eltern hätten ihm dazu geraten, »etwas Vernünftiges« zu lernen. So sei er Elektriker geworden.

Nun als Rentner findet er: »Der Elektriker-Beruf hat mir nicht geschadet. Ganz im Gegenteil. Krippen basteln kann ich jetzt ja auch noch«. 30 bis 50 Stunden bastelt er an einer Krippe, vor allem im Winter verbringt er ganze Tage in seiner kleinen Werkstatt in Watterdingen. In diesem Jahr, so Meßmer, habe er acht bis zehn Krippen gebaut sowie 12 Laternen-Krippen. Seine ganze Familie unterstützte die Ausstellung und die neunjährige Enkelin - die ihm im Krippenbau nacheifert - freue sich auch schon auf die Krippenausstellung. Informationen gibt es unter Telefon 07736 /669 oder 01734962512.

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Donnerstag, 12. Dezember

ADVENTSKAFFEE

Nun ist es wieder soweit und sie ist da, die stille Adventszeit. Mit Plätzchen genießen, Geschichten lesen und Lieder singen wollen wir die Zeit verbringen.

Adventskaffee und Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Eigeltingen. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch.

Ort Gasthaus Kreuz, Heudorf

Beginn 14.00 Uhr

Ansprechpartnerin Karina Stengelin, Tel. 0178 6839010

Samstag, 11. Januar

LANDFRAUENFRÜHSTÜCK

Gemeinsam lecker frühstücken, den Seeblick und einen Vortrag von Dirk Wolf zum Thema Osteopathie genießen.

Ort Bodano, 78351 Bodman-Ludwigshafen

Beginn 9.30 bis circa 12.30 Uhr

Kosten 35 Euro

Referent Dirk Wolf, Osteopath

Anmeldung Diana Specht, Mobil: 0160 3657215
Doris Eichkorn, Mobil: 0170 5583870

Freitag, 31. Januar

MÄNNERKOCHKURS

Regional-saisonaler Kochkurs.

Genuss regionaler Vielfalt. Wir kochen aus den Zutaten unserer Heimat ein 4-Gänge Menü. Fair. Nah. logisch

Ort Weiherbachschule in Zoznegg

Beginn 19 Uhr

Referentin Ingrid Kümpflein

Kosten 40 Euro (mit Rezeptheft)
Schürze und Geschirrtuch bitte mitbringen

Anmeldung Doris Eichkorn, Mobil: 0170 5583870
(sehr gerne auch per WhatsApp)



Startschuss für neue Bildungspartnerschaft zwischen dem Gymnasium Engen und der Firma allsafe: Am Dienstag, den 19. November, wurde im Rahmen einer feierlichen Schulvollversammlung der Kooperationsvertrag zwischen dem Gymnasium Engen von Schulleiter Thomas Umscheiden und der Firma allsafe GmbH & Co. KG aus Engen von Personalreferentin Michaela Scheu unterzeichnet. Auch die IHK war bei der Veranstaltung durch Anja Schröder vertreten, die die Bedeutung von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und regionalen Unternehmen betonte. Dabei stehen die Stärkung der ökonomischen Bildung sowie des unternehmerischen Denkens und Handelns im Fokus. Bildungsangebote im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich können im unternehmerischen Kontext von Seiten der Schule genutzt werden und der Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf wird unterstützt. Die Kooperationsvereinbarung umfasst inhaltlich hauptsächlich die Fachbereiche NwT, Wirtschaft und Berufsorientierung und bietet den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Engen die Möglichkeit zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten zu nutzen. »Wir bedanken uns bei der Firma allsafe für die tatkräftige Unterstützung und freuen uns auf eine lebendige Bildungspartnerschaft«, betonte Schulleiter Umscheiden. Auf dem Foto von links nach rechts: Schulleiter Thomas Umscheiden, Anja Schröder, IHK Michaela Scheu, Personalreferentin Firma allsafe aus Engen, Daniela Stoitzner, Studienrätin Gymnasium Engen, Andre Al-Kayal, Studienrat Gymnasium Engen.

Bild: Gymnasium

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Mit Bollerwagen geht´s besser: Mit großer Freude wurde die Spende der Dr. Karin-Schädler-Stiftung im Kinderhaus Sonnenuhr entgegengenommen. Die lang ersehnten Bollerwagen konnten endlich angeschafft werden. Dadurch ist es nun möglich, das Gepäck und den Proviant bei größeren Ausflügen auch einmal abzulegen oder kleinere Kinder ein Stück zu schieben. »Wir danken allen Verantwortlichen der Karin-Schädler-Stiftung ganz herzlich für ihre Entscheidung und freuen uns auf noch mehr Spaß bei unseren Ausflügen«, heißt es von Seiten der Kinder und ErzieherInnen.

Bild: Kinderhaus Sonnenuhr

MädchenChor Rottweil erneut in Engen

Großer Resonanz auf Konzert im letzten Jahr

Engen. Am Samstag, 14. Dezember, um 19 Uhr, lädt das Kath. Bildungswerk zur Musikalischen Andacht mit dem MädchenChor Rottweil in die Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Engen ein.

Nach der sehr guten Resonanz ihres Konzertes im letzten Jahr geben die etwa 20 Sängerinnen einen abwechslungsreichen Chorgesang mit dem Titel »Veni Domine« und andachtlichen Texten.

Neben einer neuen Vertonung des »Magnificats« verstehen es die jungen Sängerinnen mit ihren hellen und klaren Stimmen auch, die barocke und ro-

mantische adventliche Chormusik von Christian Boxberg, Johann Vierdanck und Felix Mendelsohn Bartholdy ausdrucksvoll zu Gehör zu bringen. Außerdem singen die Sängerinnen eine moderne Vertonung des Liedes »Oh Heiland rei die Himmel auf« von Hugo Distler. Der Andachtsgesang endet mit dem gregorianischen Choral »Veni, veni Emmanuel« in einer besonderen Kanonfassung, die anschließend in eine zeitgenössische, sehr rhythmisch geprägte Komposition von Michael Trotta überleitet.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.



Anselfingen Patrozinium wird gefeiert

Anselfingen. Am Samstag, 7. Dezember, findet um 18.30 Uhr der alljährliche Patroziniumsgottesdienst in der Anselfinger St. Nikolaus Kirche statt. Ein Vertreter des Heiligen Nikolaus wird im Gottesdienst ein paar Worte an die Gottesdienstbesucher richten.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher auf eine Tasse alkoholfreien Punsch im Freien eingeladen. Außerdem gibt es - auch gegen Spende - wieder kleine geschmückte Tannenzweige, welche aufs Grab eines Angehörigen gelegt oder natürlich anderweitig Freude bereiten können.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau BKids treffen sich wieder

Hegau. Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist Samstag, 7. Dezember, von 9 bis 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2, in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen.

Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt.

Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden, oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Jeden Abend wird vorgelesen

Besinnliche Adventszeit in Bittelbrunn

Bittelbrunn. Das Gemeindeteam Bittelbrunn lädt herzlich zu einem Moment der Besinnung in ihre kleine beschauliche Kirche ein. Die Kirche erstrahlt bis Weihnachten täglich ab 17 Uhr in adventlichem Glanz. Außerdem wird dazu eingeladen, einen Moment der inneren Ruhe und Einkehr zu halten. Jeden Abend um 19 Uhr wird ein Kapitel aus der Geschichte »Als die Tage kürzer wurden« vorgelesen. Die Geschichte handelt über die Schwere und Leichtigkeit des Lebens. Auch Gott, den man nicht immer versteht, spielt im Leben eine große Rolle. Die Besucher begeben sich auf die Reise mit Martina, die ein paar schicksalhafte Bekanntschaften machen wird.

Der Abschluss der Geschichte wird am 23. Dezember gelesen. Da es wahrscheinlich niemandem möglich sein wird, der Einladung täglich zu folgen, liegt die Geschichte zum nachlesen auch in der Kirche aus.

Das Gemeindeteam Bittelbrunn freut sich über jeden Besucher, der Freude daran hat, ein paar Minuten dem Alltag zu entfliehen und der Einladung folgt. Ebenso lohnt es sich, einen kleinen Spaziergang durch Bittelbrunn zu machen, um die verschiedenen Adventsfenster zu betrachten. Es wird sich täglich ein neues Adventsfenster öffnen. Die Flyer mit dem Wegeplan für die täglich öffnenden Adventsfenster liegen in der Kirche bereit.

Senioren für Senioren Senioren- Adventskaffee



Engen. Die »Senioren für Senioren« möchten zu einer kleinen Verschnaufpause am Donnerstag, 12. Dezember, um 14.30 Uhr ins Gemeindezentrum einladen. Es wird ein Adventkaffee/Tee mit selbst gebackenen Leckereien und einem kleinen Rahmenprogramm veranstaltet. Die Senioren freuen sich auch auf den Besuch vom Nikolaus.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Rorate-Messen im Advent

Engen. Die Seelsorgeeinheit lädt herzlich zu den Rorate-Messen im Advent, am Mittwoch, 4., 11. und 18. Dezember, um 6 Uhr in die Stadtkirche in Engen ein.

Anschließend findet ein gemeinsames Frühstück im Franziskussaal des Pfarrhauses statt.

Welschingen Kinderkirche

Welschingen. Die nächste Kinderkirche findet in Form einer Adventsfeier mit Frühstück am Sonntag, 8. Dezember, um 9.30 Uhr in der Unterkirche statt. Zuerst wird ein kleiner Kindergottesdienst gefeiert und anschließend ein gemeinsames Adventsfrühstück genossen. Getränke und Gebäck wird dazu beigesteuert und es wäre schön, wenn jeder etwas dazu beitragen kann. Zur besseren Planung bitte anmelden unter manuela_dreher@t-online.de. Bitte auch angeben, was mitgebracht wird.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Kinderkirche

Engen. Am Sonntag, 8. Dezember, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Die Kinder bis zum Kommunionalter werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und in den Franziskussaal im Pfarrhaus begleitet. Dort feiern die Kinder gemeinsam Gottesdienst.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche an alle Kinder im Alter von drei bis neun Jahren.



Oberdornsberg 1, 78253 Eigeltingen

Silvester Party

Welcome 2025

Am 31.12.2024
Einlass ab 18.30 Uhr

mit DJ und Buffet

pro Person 129 €

Unsere Öffnungszeiten:
Mi. + Do. 10.00–19.00 Uhr
Fr. + Sa. 10.00–20.00 Uhr
So. 10.00–14.00 Uhr

Reservierung unter:
01 51/16 54 40 55
restaurant-dornsberg@vinoll.de

© Martina Jäger

Stallhasen

auf Bestellung
Tel.: 077 33-74 78
ab 20.00 Uhr

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/4 64 85
www.gho.de/sauna-shop



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Jakob Kolb
07733/362989-10
Jakob.Kolb@lbs-sued.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Vermietungen

3 Zi-Whg. in Engen, ca. 85qm Wfl.
+ Balk., sanierter Altbau, ab sofort zu vermieten. KM: 800€ + Garage: 50€ + NK: Nach Berechnung. E-Mail: info@veit-braun.de

Unterricht

Mathe-Nachhilfe-Lehrer od. Lehrerin
für Schülerin, 8. Klasse Gymnasium, in Gottmadingen gesucht. Grundlagen verinnerlichen und Aktuelles festigen. Zuschriften: **Chiffre EN 2790173Z**

Mietgesuche

Familie sucht per sofort zur Miete
Lagerraum/Garage in Hilzingen o. Riedheim. **Tel. 07739 - 92 67 999**

Zu verschenken

Fernseher v. TELEFUNKEN
voll funktionsfähig. **Tel. 07733-504629**





DEINE HEIMAT

Dein Zuhause

Finde noch heute Dein perfektes Zuhause auf immo-im-sudwesten.de.

Das Immobilienportal des SÜDKURIER verwirklicht Deine Immobilienträume.

immo-im-sudwesten.de

*Einfach bei Deiner Suche den Suchagent per E-Mail aktivieren und kein neues Angebot verpassen.

Aktuelle ANGEBOTE
per Mail erhalten*

Sie verschenken ihre Zeit

Qualifizierung: Ehrenamtliche Seelsorge im Gesundheitswesen

Bereits zum fünften Mal sind am Klinikum in Singen Frauen und Männer für den ehrenamtlichen Seelsorgedienst qualifiziert worden. Zwanzig Kursteilnehmende erhielten im Rahmen des Kurses »Zeit schenken« von Januar bis Oktober 2024 eine fundierte Ausbildung. In dem Kurs setzten sich die Teilnehmenden auseinander mit den in der Seelsorge relevanten Themen wie Krankheit, Krisen und Lebensübergänge. Die Teilnehmenden wurden geschult, spirituelle Bedürfnisse und Ressourcen wahrzunehmen und damit umzugehen.

Hegau. In einem feierlichen Gottesdienst in der Singener Klinikkapelle würdigten die Klinikseelsorger:in Waltraud Reichle und Christoph Labuhn und Supervisorin Irmgard Sauter die Lernwege der Gruppe und überreichten jedem Teilnehmenden ein Zertifikat mit den Lerninhalten. Sie betonten in ihrer Ansprache, dass ein Ehrenamt Sinn stiften kann und Menschen miteinander verbindet. Das zeigte auch die Aussage einer Teilnehmerin, die erklärte: »Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und auf die Kontakte, die entstehen. Der Kurs hat mir geholfen, mich bewusster auf

Menschen einzulassen.« In der Kursleitung arbeiteten Jürgen Fobel, Studienleiter des Zentrums für Seelsorge in Heidelberg, Louisa Mallig, Klinikseelsorgerin in Konstanz, und Christina Wöhrle, Kurseelsorgerin in Radolfzell, mit.

In der ökumenischen Klinikseelsorge wirkt neben den hauptamtlichen Seelsorgern auch ein großes Team an ehrenamtlichen Seelsorgern mit. Seit 2008 gibt es auf Initiative der Klinikseelsorge den Ausbildungskurs für ehrenamtliche Seelsorge.

Im Mittelpunkt steht die Kompetenzentwicklung in psychosozialer und spiritueller Begleitung. Dies beinhaltet beispielsweise die Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung, dem Erlernen des Zuhörens und des Umgangs mit eigenen Grenzen und Möglichkeiten, die Fähigkeit zur Offenheit und sich auf neue Glaubenserfahrungen einzulassen und die Bereitschaft, sich auf die Arbeitsabläufe im Klinikum einzustellen.

Die Begleitung kranker Menschen bedeutet eine hohe Verantwortung. Daher sind eine qualifizierte Vorbereitung auf den Dienst und eine kontinuierliche Begleitung in der Tätigkeit unerlässlich. Die besonders geschulten Ehrenamtlichen begegnen jenen Patienten, die

Seelsorge wünschen, mit offenem Herzen und offenen Ohren.

Damit der Krankenhausaufenthalt nicht nur den Körper heilt, sondern auch den seelischen Bedürfnissen des Patienten gerecht wird. Das beinhaltet seelsorgliche Gespräche, das Begleiten von Patienten auf ihren Stationen, das Gestalten von Ritualen und liturgischen Feiern sowie Sterbe- und Trauerbegleitungen. Im ökumenischen Rufdienstteam arbeiten außerdem Ehrenamtliche mit Zusatzqualifikation mit.

Der Ausbildungskurs orientiert sich an dem Arbeitspapier »Qualifiziertes Ehrenamt in der Krankenhauseselsorge« (Erzb. Seelsorgeamt 2011/2017) und an den Vorlagen der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie

Wer sich über die ehrenamtlichen Dienste im Gesundheitswesen und über mögliche Ausbildungswege informieren möchte, kann sich gerne an die Klinikseelsorgenden im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz wenden.

Kontakt und Informationen bei Waltraud Reichle, Klinikseelsorgerin Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Telefon 07731/890 oder 0160/93202661, E-mail: waltraud.reichle@glkn.de.

FriedWald Hegau Führungen

Emmingen-Liptingen. Was macht den FriedWald Hegau als Ort der letzten Ruhe aus? Antworten auf diese Frage geben die FriedWald-Försterinnen und -Förster bei einer kostenlosen Waldführung am 13. Dezember 2024 um 15:30 Uhr.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie, welche Grabarten es im FriedWald gibt und was diese kosten, wie Interessierte den passenden Baum für die letzte Ruhe finden und wie Beisetzungen im FriedWald gestaltet werden können. Auch zum Thema Vorsorge geben die Försterinnen und Förster Auskunft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bei der etwa einstündigen Tour jederzeit Fragen stellen. Treffpunkt ist die Infotafel am FriedWald-Parkplatz; Navigationspunkt: Parkplatz Buhlenhof, Engener Str., 78576 Emmingen-Liptingen.

Die Waldführungen finden regelmäßig statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt. Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/hegau oder 06155 848-100.

Dekanat Hegau Manfred Fischer wechselt sukzessive

Hegau. Im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 in der Region Bodensee-Hohenzollern steht seit Kurzem fest, dass Dekanatsreferent Manfred Fischer zum 1. Dezember als lokaler Projektkoordinator ins Dekanat Linzgau wechselt. Mit einem Stellenumfang von 30 Prozent wird er dort zusammen mit Dekan Peter Nikola und einem motivierten Team die Geschicke der Kirchenentwicklung koordinieren. Damit findet für Fischer ein sukzessiver Wechsel in das neue Tätigkeitsfeld statt. Ab 1. Oktober 2025 wird der Pastoralreferent zusammen mit dem neuen Leitungsteam um den designierten Leitenden Pfarrer Matthias Zimmermann mit vollem Stellendeputat im Bereich der neuen Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee tätig sein.

Kath. Frauengemeinschaft Mühlhausen Einladung zur Adventsfeier

Hegau. Die Adventsfeier der Kath. Frauengemeinschaft Mühlhausen am Freitag, 6. Dezember, beginnt mit einem Lichtergottesdienst um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche. Pater Jose feiert die Hl. Messe, in der der verstorbenen Mitglieder gedacht wird. Bitte eine Kerze mitbringen. Anschließend wird im Pfarrheim besinnlich bei Tee und Gebäck weitergefeiert. Herzliche Einladung an alle Frauen, sich in der vorweihnachtlichen Hektik ein paar besinnliche und frohe Stunden zu gönnen.

Ewald Holl

† 04.11.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken möchten wir Frau Dr. Weh mit Praxisteam für die gute ärztliche Betreuung, dem Pflegeheim in der Hewenstraße 21 in Engen für die liebevolle Pflege, den Schulkameraden für den Blumenschmuck, Herrn Pater Susaraj Daveethu für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Alise Holl

Welschingen, im Dezember 2024

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 7. Dezember: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Sonntag, 8. Dezember: Wasmuth-Apotheke, Schloßstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfebera-

tung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-**

Station, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Ziegler'schen - Ambulante

Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@ziegler'sche.de, Internet: www.ziegler'sche.de

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich

anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für

Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau

e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Jubilare

- Frau Edith Palmitesta, Engen, 70. Geburtstag am 7. Dezember
- Herr Bernd Hoffmann, Engen, 70. Geburtstag am 7. Dezember
- Herr Günter Boos, Welschingen, 80. Geburtstag am 8. Dezember
- Frau Christel Dorn, Neuhausen, 70. Geburtstag am 9. Dezember
- Herr Michelino Baldo, Engen, 70. Geburtstag am 9. Dezember
- Herr Jürgen Vobiller, Anselfingen, 70. Geburtstag am 10. Dezember
- Herr Manfred Ochojski, Engen, 75. Geburtstag am 11. Dezember

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Hauskommunion

Engen. Die nächste Hauskommunion wird für alle, die nicht mehr so mobil sind, am Freitag, 6. Dezember, gebracht. Dafür kann man sich gerne im katholischen Pfarrbüro anmelden

Kirchenchor Zimmerholz Offenes Singen

Zimmerholz. Der Kirchenchor Zimmerholz lädt am Samstag, 7. Dezember, ab 17 Uhr bei »Weihnachten im Dorf« zum offenen Singen in die Kirche ein. Es werden Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt gesungen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 7. Dezember

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst
Anselfingen: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Sonntag, 8. Dezember,

Zweiter Advent:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche
Aach: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mitgestalten vom Familienchor und Ensemble der Stadtmusik Aach
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr besinnlicher Adventsabend mit mittelalterlicher Musik und anschließendem Umtrunk
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9.30 Uhr Kinderkirche, 16 Uhr Adventskonzert Adventszauber des Hohenhewenchores Welschingen in der alten Kirche, 18.30 Uhr Hl. Messe

Besinnliche Adventszeit in

Bittelbrunn: jeden Abend um 19 Uhr Lesung aus einem Kapitel der Geschichte »Als die Tage kürzer wurden« in der Kirche in Bittelbrunn

Rorate-Messe im Advent: Mittwoch, 4. Dezember, um 6 Uhr in der Stadtkirche in Engen

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 6. Dezember, gebracht
Kath. Frauengemeinschaft

Mühlhausen: Adventsfeier am Freitag, 6. Dezember

BKids Engen: BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch am Samstag, 7. Dezember, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum

Offenes Singen in Zimmerholz: Der Kirchenchor Zimmerholz lädt am 7. Dezember ab 17 Uhr bei Weihnachten im Dorf zum offenen Singen in die Kirche ein
Anselfinger Patrozinium: Am 7. Dezember findet um 18.30 Uhr der alljährliche Patroziniumsgottesdienst in der Anselfinger St. Nikolaus Kirche statt

Engen - Kinderkirche: Am Sonntag, 8. Dezember, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst
Welschingen - Kinderkirche: Die nächste Kinderkirche findet in Form einer Adventsfeier mit Frühstück statt am Sonntag, 8. Dezember, um 9.30 Uhr in der Unterkirche

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst 2. Advent mit Prädikant J. Hennings im Gemeindehaus

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in **Voll- oder Teilzeit** ab sofort eine/n

- **Zahnmedizinische Fachangestellte/n (m/w/d)**
gerne auch **Medizinische Fachangestellte**

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und kollegialen Team, regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen und überdurchschnittliches Gehalt. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Dr. U. Letulé, Dr. M. Dufner, J. Späth und Kollegen,
Hauptstr. 44, 79807 Lottstetten, Tel. 07745/1508 oder
info@letule-dufner.de



Küchenleitung

(m, w, d) für unsere **Versorgerküche ab sofort oder nach Vereinbarung gesucht.**

Engagierte/r Mitarbeiter*in mit einer Ausbildung als Hauswirtschafter*in, Koch/Köchin oder entsprechender Qualifikation

Stellenumfang: **50 bis 80 %**, vorwiegend vormittags. Die Grundlage unserer Küche ist Vollwertkost aus frischen Zutaten und Produkten aus biologischer Erzeugung.

Wir bieten:

unbefristete Anstellung, Bezahlung nach TV-L, betriebliche Altersvorsorge, JobRad sowie Weihnachtsgeld.

Alle weiteren Infos finden Sie unter:

www.haus-am-muehlebach.de



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Für unseren **Kindergarten Welschingen** suchen wir

Erzieher-/ innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75 %)

Wir erwarten:

Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:

Eine zukunftsichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams, eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **18.12.2024** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 und Kindergartenleiterin Nadja Schätzle-Jedlicka unter 07733/7949 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter
www.engen.de/sicher+kommunizieren

Lass
deine
Bewerbung
in der
Region

jobs
im-südwesten.de

www.jobs-im-südwesten.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.


24 STUNDEN PFLEGE
 LKR.- KONSTANZ U: HEGAU
CARE--by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
 info@care-by-sauter.com
 T.077359380227

Auch im Notfall sind wir für Sie da!  **Heizung Bäder Service**

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen !
 Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
 Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
 Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !


 Engen
 07733-505-870
www.kerschbaumer.de

M RECHTSANWALT SVEN MIRIC

Erbrecht
 Handels- und Gesellschaftsrecht
 Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
 78234 Engen-Welschingen
 Tel. 07733-3604747
 E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de


WIENECKE FLIESENHANDEL
FLIESEN
BODENBELÄGE
Besuchen Sie unsere Ausstellung, wir beraten Sie gerne.
ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo, Do, Fr 8-12 Uhr + 14-17 Uhr
 Di, Mi 8-12 Uhr
☎ 07731. 79 66 414
 Gewerbestr. 31 • 78244 Gottmadingen
info@wienecke-fliesenhandel.de
wienecke-fliesenhandel.de @ f

JF Mietpark
 Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
 Betonmischer • Kleingeräte

 **JF Baudienstleistungen**
 Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
 Mobil 01791063952

 **Geflügelauslieferung,**
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Zusatztermin,
Dienstag 10. Dezember 2024
 Anselfingen, Rathaus 11.00 Uhr
 Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
 Aach, Rathaus 11.30 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

Flughafentransfer
 Kranken-Fahrten
 Dialyse-Fahrten
 Bestrahlungs-Fahrten
 Chemo-Fahrten
 Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
 0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr


 **Richter & Nickel**
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edeldstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
 78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
 Tel. 0 77 31/ 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de

 Über Ihre Weihnachtsgrüße 2024 und Ihre Glückwünsche für das Jahr 2025 freuen sich Ihre Geschäftskunden und Freunde.

Anzeigenschluss:
 Mittwoch, 11. Dezember, um 12 Uhr

Für die Weihnachtsausgaben:
 Hegaukurier: 18. Dezember
 Gemeindeblatt Hilzingen und Gottmadingen aktuell: 19. Dezember


INFO KOMMUNAL

E-Mail: info@info-kommunal.de
 Telefon: 077 33/99 65 94-0 und 077 33/99 65 94-56 64

 **Elektro Zepf**

Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
 78250 Watterdingen
www.elektro-zepf.de

 **Dielenhof**
 Einkaufen direkt beim Bauern

Christbaumfest
 am Samstag, 07.12.2024
 von 09.00 bis 17.00 Uhr

mit einer großen Auswahl an Weihnachtsbäumen.
 Für das leibliche Wohl sorgt das Dielenhofteam

- Brätling, Grillwurst, Glühmost, Punsch
- Unser Hofladen ist ganztags geöffnet
- Liebevoll verpackte Geschenkideen
- Für Kinder Stockbrot am Lagerfeuer ...

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Familie Brendle, Dielenhof, 78234 Engen, Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3



Nova Hüppe Aktionsmarkisen

Aktionszeitraum 01.11.2024 – 21.03.2025
HERBST/WINTER 24/25

10%

Jetzt bis
zu 912 €
sparen*

* gilt für Novetta Plus F in Maximalabmessung 8 m x 4 m gemäß aktueller Preisliste Nr. 96 | 2024

Nova Hüppe GmbH
markisen. nordisch. echt.

nova hüppe

Ihr nova hüppe-partner

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Telefon 07731/799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



Nicht wegwerfen! Wir reparieren! IHR GARAGENTOR ...

... ist schwer zu öffnen, beschädigt oder der Antrieb ist defekt?
Sprechen Sie mit uns und wir reparieren!



Industriestraße 14–20
78224 Singen
07731/5991-27

Tischideen & Ambiente

Einladung



ZUR WEIHNACHTSWELT UND
UNSEREM SCHNÄPPCHENMARKT

IMMER AN DEN
ADVENTSSAMSTAGEN

07.12.2024

14.12.2024

21.12.2024

VON 9:00 UHR
BIS 18:00 UHR

- GLÜHWEIN & PUNSCH
- GRILLWURST & WAFFELN
- SCHNÄPPCHENMARKT
- SURPRISE BOXEN
- GROSSE VERLOSUNG
- MIT 3 TOLLEN PREISEN
- GESCHENK FÜR KINDER
- SCHMUCKVERKAUF
- THERMOMIX-VERKOSTUNG



TISCHIDEEN & AMBIENTE

...entdecke deinen Lifestyle!

Poststraße 29
78187 Geisingen-Leipferdingen

ALLES FÜR DIE FESTTAGE

am 6. Dezember 2024 von 8 bis 18 Uhr
und 7. Dezember 2024 von 8 bis 14 Uhr

ATTRAKTIVE
ANGEBOTE
UND
AKTIONEN

Großer Christbaumverkauf

Grillwurst, Glühwein
und Punsch

Tolle Angebote
für die Weihnachtszeit

Mühlhausen-Ehingen · Bleuelhag 1 · Tel. 07733 9407-0

Meine Region.
Meine Produkte.
Mein Markt.



AGB ANZ 24.01.24